Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944
1906

46 (27.1.1906) Abendausgabe

Visual Library

Erscheint täglich 2 mal. — Abendausgabe. — Verbreitetste Zeitung Badens.

Expedition: Zirkel und Lammstraße Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl.

Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse", Karlsruhe.

Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pfg. Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich: M. 2.10. Auswärts: bei Abholung am Postschalter M. 1.80. Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht M. 2.52.

Einzelne Nummern 5 Pfg.

Anzeigen: Die Petitzeile 25 Pfg., die Reklamezeile 70 Pfg.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt", monatlich 2 Nummern „Kurier", Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil Albert Herzog, für den Anzeigen-Teil A. Rinderspacher, sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: 33000 Expl. gedruckt auf 2 Zwillings-Rotationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 20000 Abonnenten.

Nr. 46. Karlsruhe, Samstag den 27. Januar 1906. Telephon-Nr. 36. 22. Jahrgang.

Die heutige Mittagausgabe Nr. 45 umfaßt 16 Seiten, inkl. Unterhaltungsblatt Nr. 8; die Abendausgabe Nr. 46 umfaßt 10 Seiten; zusammen:

26 Seiten.

Badische Chronik.

* **Karlsruhe**, 26. Jan. In der unter dem Vorsitz des Geh. Oberregierungsrats **Glockner** hier abgehaltenen Versammlung des erweiterten Verwaltungsrats der großherzoglich badischen **Gebäudeversicherungsanstalt** wurde u. a. auch ein Antrag des Fabrikanten Mez-Freiburg auf Verstaatlichung des **Fahrnisversicherungswesens** verhandelt. Der Antragsteller will nicht nur die Fahrnisversicherung erleichtern und verbilligen, sondern auch die Ueberschüsse, die Privatgesellschaften aus den Versicherungen erzielen, den Gemeinden oder dem Staate zuführen. Gegen eine Zwangsversicherung, die allein nur rentiere, wurden aber die erheblichsten Bedenken vorgebracht, wegen deren sich bis jetzt noch kein deutscher Bundesstaat zur Verstaatlichung des Fahrnisversicherungswesens habe entschließen können. Herr Mez zog schließlich seinen **Antrag zurück** und will zunächst noch im Benehmen mit der Stadtverwaltung Freiburg weiteres Material sammeln. Schließlich wurden die Herren Blattner-Konstanz, Hepp-Pforzheim und Schuster-Mannheim als Vertreter in den Aufsichtsrat der Landesfeuerwehrunterstützungskasse gewählt.

~~ **Karlsruhe**, 27. Jan. In badischen Lehrerkreisen dürfte die Nachricht interessieren, daß in **Württemberg** die **Gehaltsfrage** der **Volksschullehrer** folgende Lösung gefunden hat: Der Anfangsgehalt beträgt außer der gleich bleibenden Wohnungsentschädigung von 750 ℳ jährlich 1650 ℳ und zwar von dem 25. Lebensjahr an. Es folgen 4 je 3jährige Vorrückungsstufen zu 150 ℳ, sodann 5 je jährige Vorrückungsstufen zu 200 ℳ. Hiernach beträgt der Endgehalt nach zurückgelegtem 52. Lebensjahr 3250 ℳ. Die Mittelschullehrer erhalten je 200 ℳ mehr.

* **Heidelberg**, 26. Jan. Ueber den gestern verstorbenen Gymnasialprofessor Dr. Hugo **Stadtmüller** wird der „N. B. L." noch geschrieben: Wissenschaftlich und pädagogisch war er eine weithinleuchtende Zierde des badischen Lehrerstandes. Er war klassischer Philologe. Im Aeußeren der Typus des „alten Professors" — wie er literarisch oft verwertet worden ist — sah man dem bedächtig und versonnen durch die Gassen hinschreitenden Manne mit dem langen, straffen, silbersträhnigen Haare vielleicht nicht an, daß seiner Seele Heimat Hellas war. In die feinsten Blüten **griechischer Lyrik** wußte er sich mit erstaunlich intuitivem Schauen einzuleben. Und was er als Mensch künstlerisch genoß, stellte er zugleich in den Dienst seiner Wissenschaft, der sein entsagungsvolles Leben in steter Gelehrtenarbeit geweiht war. Seine Ausgabe der „Anthologie" ist ein weltberühmtes Standardwerk textkritischer Akribie. Die philosophische Fakultät unserer Universität hat seine allgemein anerkannten Verdienste vor etlichen Jahren durch die Verleihung des **Ehrendoktorats** gewürdigt.

hd **Heidelberg**, 27. Jan. (Tel.) In der Affäre des im August vorigen Jahres **spurlos verschwundenen** englischen Lehrers **Thomas Reid** wird dem „Hdlb. Tgbl." aus **Riva** am Gardasee telegraphisch gemeldet, daß dort ein **Oesterreicher** namens **Eduard Zippel** verhaftet wurde. Bei den u. a. bei ihm gefundenen Gegenständen wurde eine **Visitenkarte** mit dem Namen Thomas Reid, sowie eine silberne Taschenuhr vorgefunden, die aus dem Besitz des verschollenen Lehrers Thomas Reid aus Paisbay in Schottland stammen sollen. **Zippel** scheint in **Heidelberg Komplizen** zu haben und es sind bereits eine **Prostituierte** und eine als **Einlegerin** in einer Druckerei beschäftigte Oesterreicherin unter dem **Verdacht der Mittäterschaft oder Mitwisserschaft verhaftet** worden.

* **Lahr**, 26. Jan. Bei der **Fahnenweihe** die der Artilleriebund am verflossenen Sonntag abhielt wurde an Se. Kgl. Hoheit den **Großherzog** folgendes Telegramm abgesandt: Euer Kgl. Hoheit geloben die heute zur Fahnenweihe des Artilleriebundes Lahr versammelten Mitglieder des Gauverbandes Lahr, die im **Fahneneid gelobte Treue** auch im **Bürgerkleid hochhalten** zu wollen, und bitten Gott, daß ihrem Allerhöchsten Landesherrn und Protektor bald wieder volle Gesundheit und Kraft zurückkehren möge. Auf diese Depesche traf folgende huldvolle **Antwort** ein: „Herrn Generalleutnant Fritsch, Lahr. Ich ersuche Sie, den versammelten Mitgliedern des Artilleriebundes und des Gauverbandes Lahr meinen **herzlichsten Dank** für den so werten Ausdruck ihrer Gesinnungen zu übermitteln. Ich baue gerne auf die **Treue**, welche Sie mir alle in so hingebender Weise kundgeben. Friedrich, Großherzog."

Aus Baden, 26. Jan. Der **Verband deutscher Brieftauben-Liebhabervereine** hat auch dieses Jahr für das **Abschießen** und Fangen von **Wanderfalken, Hühnerhabichten** und **Sperberweibchen** eine **Prämie** von 3000 ℳ ausgesetzt, die durch Unterstützung des Kgl. Preuß. **Kriegsministeriums** auf 3500 ℳ erhöht wurde. Für **Baden** befindet sich die Ablieferungsstelle der Fänge bei Herrn W. Schilling in Freiburg. Da diese Raubvögel auch unter den Singvögeln große Verheerungen anrichten, ist das Vorgehen des genannten Vereins nur zu begrüßen.

* **Waldshut**, 27. Jan. Im Befinden des Herrn Landgerichtsrat **Lauck**, 1. Vizepräsidenten der Zweiten Kammer, ist eine **kleine Besserung** eingetreten. Auf Wunsch der Familie ist heute ein Krankenbruder der Karlsruher Krankenpflegestation nach Waldshut abgefahren. (Bad. Beob.)

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 27. Januar.

= **Von dem Erbgroßherzog**, der zur Erholung in **Cannes** weilt, sind befriedigende Nachrichten eingetroffen. Bei dem herrlichen Wetter, das zurzeit in Südfrankreich herrscht, kann der Erbgroßherzog täglich größere Spaziergänge und Ausflüge unternehmen.

Generalfeldmarschall von Loë ist heute vormittag 9 Uhr 20 Minuten nach **Rom abgereist**.

△ **Photographische Gesellschaft Karlsruhe.** Am Mittwoch abend hielt das Mitglied, Herr Ingenieur **H. Guhl** im Lokal der „Liederhalle" einen Vortrag mit Lichtbildern, betitelt: **„Von de Waterkant"**. Nachdem Herr Guhl einige Bilder von dem Brande in Mühlburg vorausgeschickt hatte, begann er unter heiteren Erläuterungen uns in seine Heimat, an die „Waterkant" zu führen. Eine große Anzahl prächtiger Bilder zeigte uns die Riesenstadt Hamburg. Der Hafen, die Elbe, die Alster mit ihren Verbindungskanälen „Fleet" genannt und die zahllosen großen und kleinen Schiffe boten hochinteressante Bilder. Bei unserer Reise um die Alster kamen wir auch an den Schwanenwik, den Ueberwinterungsplatz für die Schwäne, der in Winterstimmung im Rauhfrost und Eis einen entzückenden Anblick bot. Es folgte die Darstellung einer Regatta mit Segelbooten. Ganz gefährlich sieht es für den Beschauer sich an, wenn sich die kleinen Schiffchen mit ihren riesigen Segeln auf die Seite legen. Auch Bilder, die die unbeliebte „Seekrankheit" darstellten wußte der Vortragende in humorvoller Weise einzuflechten. Weiter führte er uns durch Holstein nach Kiel. Wir besuchten Gremsmühlen, den Dickſee, Kellerſee, Ugleiſee,, Dorfkirche und Bauernhaus in Selent. In Kiel angelangt, sahen wir die mächtigen Kriegsschiffe, ein Kadettenschulschiff, die „Hohenzollern", die frühere und jetzige Segeljacht des Kaisers, die Jacht der Kaiserin. Zurückgekehrt nach Hamburg führte uns Herr G. die verschiedenen Arten von Schiffen vor, wie sie für Handel und Verkehr im Hamburger Hafen erscheinen. Wir sahen sogen. Ever (Frachtschiffe), Dreimastschooner, große Segler, Schlepper, Leichter, Docks, kurzum Alles, was es bis zum Wrack auf diesen interessanten Gewässern zu sehen gibt. Die zum Teil prächtigen Stimmungsbilder wurden in der allbekannt mustergiltigen Weise durch Herrn E. **Dolletscheck** (Ehrenmitglied der Gesellschaft) auf der großen Leinwand dargestellt.

= **Großh. Konservatorium für Musik.** Das 5. Vorspiel (Vorbereitungsklassen), welches Dienstag, den 23. Januar, abends 6½ Uhr, im Konzertsaal der Anstalt stattfand, hatte folgendes Programm: 1. Sonatine op. 49 Nr. 1 von L. v. Beethoven (Dori Fikentscher); 2. Air varie Nr. 5 op. 89, für Violine, von Ch. Dancla (Ludwig Preß); 3. Gavotte für 2 Klaviere von E. Pirani (Tilde Greule und Toni Blank); 4. a) Präludium von St. Heller, b) An den Frühling von E. Grieg (Emmy Karrer); 5. Sonate, F-dur, op. 10 Nr. 2 von L. v. Beethoven (Wilhelm Michael); 6. Melodie (nach einer alten Ballade) von Cl. Faßbt, für Cello (Werner Gutsch, Begleitung: Fräulein Amalie Müller); 7. Reigen und Galopp, 4händig von Edw. Schultz (Else Becker und Meta Roßmann); 8. Melodie und Mazurka von N. v. Wilm (Lilly Pechmann); 9. a) Waldesstille, b) Ueber Stock und Stein von Frz. Zureich (Helene König); 10. Cavatina für Violine von J. Raff (Alfred Dauwalter); 11. Sonatine C-dur von A. Diabelli (Lulu Roehl und Else Kretzdorn); 12. Zwei Etüden von H. Bertini (Johanna Weber); 13. Zwei spanische Tänze, 4händig, v. M. Moszkowski (Alexandra und Constanze Rosetti). Das nächste Vorspiel (Ausbildungsklassen) findet am Dienstag den 6. Februar, abends 6½ Uhr, im Konzertsaal der Anstalt statt.

Kaiser-Geburtstagsfeiern.

Karlsruhe, 27. Jan.

Die Festgottesdienste

in den Kirchen der Stadt, nahmen einen sehr eindrucksvollen Verlauf. In der **evangelischen Stadtkirche** nahm die Feier um 10 Uhr ihren Anfang. In den Hoflogen hatten Platz genommen J. K. H. die **Großherzogin**, S. Großh. Hoh. **Prinz Karl** und Gemahlin, Gräfin **Rhena**, J. Kais. Hoh. **Prinzessin Wilhelm**, ferner der russische Gesandte v. **Eichler**, Frau v. **Brauer**, Frau v. **Bohlen und Halbach u. a.** Erschienen waren sodann im Schiff der Kirche Staatsminister Exz. Freiherr von **Dusch**, Finanzminister **Becker**, der Präsident des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, Exz. v. **Marschall**, der Kommandeur des 14. Armeekorps General Exz. von **Bock und Polach**, Vertreter des Oberlandes- und Landgerichts, des Bezirksamts, des kaiserl. Postamts, der Direktion des Wasser- und Straßenbaues, der Generaldirektion der Badischen Staatseisenbahnen und viele städtische Beamte. In den ersten Reihen der linken Seite des Schiffes hatte das **Offizierskorps** Platz genommen, während die Mannschaften die folgenden Plätze füllten. Die übrigen, nichtreservierten Sitzreihen waren für die Gemeindemitglieder, die sich in großer Zahl eingefunden hatten, bestimmt. Herr Stadtpfarrer **Hesselbacher**, dem die kirchlichen Funktionen oblagen, hielt eine von patriotischem Geiste durchwehte Festpredigt.

Dem Festgottesdienst in der **katholischen Hauptkirche** St. Stephan, wohnten die Zivil- und Militärbehörden bei u. a. Staatsrat, Exz. **Reinhard**, Ministerialdirektor Geheimerat **Hübsch**, Hofmarschall Exz. Graf **Andlaw**, Geh. Legationsrat von **Babo**, Geh. Kabinettsrat, Kammerherr v. **Chelius**, der Kath. **Oberstiftungsrat** an der Spitze Präsident Dr. Fetzer, das Kgl. **Offizierskorps**, Vertreter der Kaiserl. Oberpostdirektion, des Oberlandes- und Landgerichts, des Bezirksamts an der Spitze Stadtdirektor, Geh. Regierungsrat **Föhrenbach**, der Generaldirektion der Staatseisenbahnen u. a. m. Die Mannschaften der Garnison hatten den ganzen hinteren Raum der Kirche eingenommen. Das feierliche Hochamt zelebrierte Herr Geistl. Rat und Stadtdekan **Knörzer**, unter Assistenz zweier Kapläne und acht Ministranten mit ihrem Zeremoniar. Die Predigt hielt Herr Militäroberpfarrer **Berberich**. Vor Beginn der gottesdienstlichen Handlung intonierte der Klerus das „Domine salvum fac regem", worauf dann der Kirchenchor die große Rheinberger Messe sang.

Die **israelitische Gemeinde** hatte sich gleichfalls zu einem Festgottesdienst um 9 Uhr in der Synagoge eingefunden. Die Predigt, in der gleichfalls des Kaisers gedacht wurde, begann um 10 Uhr. Auch diese Feier war sehr stark besucht.

Die Parade

über die hiesige Garnison nahm kurz nach halb 12 Uhr ihren Anfang und wurde vom kommandierenden General v. **Bock u. Polach** in der üblichen Weise abgenommen. Während der Parade war im Großherzoglichen Schloß großer **Empfang** durch die **Großherzogin**, zu dem gegen 100 Personen zugezogen worden waren.

Das Festkonzert

in der Festhalle führte die **Kapelle ehemaliger Militärmusiker** unter ihrem tüchtigen, stets bewährten Dirigenten Herrn Albin **Hofmann** durch. Das abwechslungsreiche und unterhaltende Programm, das Kompositionen von Suppé, R. Wagner, Maillert u. a. enthielt, fand lebhafte Anerkennung.

Kaiserfeier im Museum.

Im Museumssaale fand heute Mittag das offizielle Festessen der Behörden usw. statt. Ein zahlreicher Kreis von Festteilnehmern hatte sich eingefunden. Seitens des Staatsministeriums brachte Exz. Herr Geheimer Rat Dr. **Reinhardt** in folgenden Worten den **Kaisertoast** aus:

Hochgeehrte Herren!

Wir nahen uns heute im Geiste Seiner Majestät dem Kaiser, um ihm beim Eintritt in ein neues Lebensjahr aus dankerfülltem Herzen unsere Glückwünsche auszusprechen.

Die Erinnerung an eine große glanzvolle Zeit wird heute in uns lebendig. Mit überquellender Begeisterung haben wir vor 35 Jahren erstmals das Geburtsfest des Deutschen Kaisers, des neuen Reiches gefeiert. Heute wie damals strahlt die deutsche Kaiserkrone in vollem Glanze und wir grüßen sie mit gehobenem Vaterlandsgefühle, — darauf vertrauend, daß sie auch im neuen Lebensjahr Seiner Majestät, unserem geeinten Vaterlande, fröhliches Gedeihen bedeute!

Es sind nun nahezu 18 Jahre verflossen, seit des Reiches Szepter in die Hand des Hohen Jubilars überging. Erwartungsvoll waren damals die Blicke unserer Volksgenossen auf den jungen Kaiser gerichtet, mit dessen Eigenart sich vertraut zu machen, nur Wenigen bis dahin vergönnt gewesen war. Heute ist wohl keiner unter uns, der von den „Schwingungen seines Geistes" unberührt geblieben wäre. In einer Fülle von Ausstrahlungen hat sich seine Persönlichkeit betätigt, so daß sie klar und scharf umrissen vor unserem Auge steht. Wir können von ihm mit dem Dichter sagen: „Aeltestes bewahrt mit Treue." Wir wissen, welch reiches Maß von Pietät er dem geschichtlich Gewordenen entgegenbringt. Aber einen so starken Zauber die ruhmreiche Geschichte seines Hauses und Volkes auf ihn ausübt, sie hat hat ihm den Blick für die Forderungen des modernen Lebens nicht getrübt. Fast unübersehbar ist das Gebiet, das er mit scharfem Blick zu durchdringen sich bemüht. Was uns fördert und was uns bedrückt, unser geistiges Schaffen, wie unsere wirtschaftliche Betätigung die Erhaltung der Wehrkraft des deutschen Volkes, der Schutz unserer in der Ferne weilenden Volksgenossen, alles dies ist für ihn Gegenstand lebendigster Anteilnahme. Und was ihn unserem Herzen besonders nahe bringt: er ist deutsch in seinem innersten Kern, nach Eigenart und Wille. Deutsche Art will er hoch halten, ihr will er den Weg zur vollen Entfaltung bahnen. Auch bittere Erfahrungen haben diesen seinen Willen nicht zu lähmen, sein Vertrauen auf die Zukunft des deutschen Volkes nicht zu erschüttern vermocht.

Ist es vor allem der kraftvolle, hohen Zielen unbeirrbar zugewandte Monarch, dem wir heute unseren huldigenden Gruß widmen, so senkt ein herrannahendes bedeutungsvolles Fest, das schon jetzt seine verklärenden Strahlen voraussendet, unsere Blicke auch auf sein Familienleben. Nur wenige Wochen trennen uns von dem Tage, an welchem der Silberkranz die Stirne der Hohen Frau schmücken wird, zu der wir, als der treuen Lebensgefährtin Seiner Majestät, wie als der Trägerin hoher Tugenden, verehrungsvoll aufblicken. Es ist auch dem Fernerstehenden gewiß: eine Fülle von Glück ist dem Hohen Herrn in seinem Familienleben beschieden. Möchte es auch im neu beginnenden Lebensjahre durch keinen Schatten betrübt sein!

Alle Gefühle der Verehrung und des Dankes, die wir dem Hohen Jubilar entgegenbringen, nicht minder unsere herzlichen Wünsche für sein Wohlergehen, wollen wir zusammenfassen in den Ruf, **Seine Majestät, der treue und starke Schirmherr des deutschen Reiches, lebe hoch, hoch, hoch!**"

Begeisterte Hochrufe erklangen. Alsdann gedachte S. Exz. der Kommandierende General des 14. Armeekorps **v. Bock und Polach**, des Landesfürsten:

„An das Kaiserhoch soll sich unmittelbar anschließen das Hoch auf Seine Königliche Hoheit den **Großherzog**. Es gilt nicht nur dem gnädigen, vielgeliebten Landesherrn Badens, es gilt auch dem deutschen Fürsten, den wir immer an erster Stelle erblicken, wo vaterländisches Gefühl, deutsche Gesinnung zu betätigen und zu beleben sind.

Ihnen, meine Herren, die Sie badische Landeskinder sind, braucht man die Verdienste Ihres Großherzoglichen Herrn als Vater seines Landes und Volkes nicht zu preisen. Fürwahr, Baden ist nicht nur ein schönes, von der Natur gesegnetes Land; reich gesegnet ist es auch in seinem weisen, edlen Landesfürsten. Ebenso berechtigt und tief gewurzelt, wie der Heimatssinn des Badeners, ist die dankbare Liebe, mit der er zu der verehrungswürdigen Gestalt seines Großherzogs aufschaut.

Aber Sie wissen wohl, meine Herren, und dürfen sich dessen mit Stolz rühmen, daß dieses Gefühl nicht in den Grenzen Ihres Landes allein beschlossen ist. Sie haben es oft erfahren, daß Großherzog Friedrich von Baden sich in den Herzen des ganzen deutschen Volkes ein immerwährendes Denkmal dankbarer Verehrung errichtet hat. Niemals wird vergessen werden, was er unserem Vaterlande in ernster, großer Zeit gewesen: Der vornehmste und selbstloseste Führer auf dem Wege zur Einigung. Und wenn wir des deutschen Kaisers Geburtstag einmütig begehen, wenn wir dadurch unser vaterländisches Empfinden stärken und erheben, dann danken wir es wahrlich nicht an letzter Stelle dem Wirken und Walten Ihres Landesfürsten.

Seine Königliche Hoheit wird in diesem Jahre das schönste Familienfest mit seiner Hohen Erlauchten Gemahlin begehen. Sie werden inne werden, wie ganz Deutschland ihm dann in treuer Dankbarkeit huldigen wird.

Aus vollem Herzen gebe ich meiner tiefen, wahren, warmen Verehrung für ihn Ausdruck, und in der Gewißheit, daß Sie alle von gleichem Gefühle beseelt sind, rufe ich: Gott segne und schütze Badens teuren, ehrwürdigen Großherzog und sein Haus!

Seine Königliche Hoheit Großherzog Friedrich von Baden, Hurra!!"

Auch hier folgten jubelnde Hochrufe den Worten des Redners.

Ein Kaiser-Festmahl.

= Ein engerer Kreis aus der liberalen Bürgerschaft hatte sich heute nachmittag im Hotel „Grosse" zu einem „Kaiser-Essen" zusammengefunden, das außerordentlich stimmungsvoll verlief. Herr Landtagsabgeordneter Dr. **Binz** hielt die **Ansprache**, welcher den **Kaiser** mit begeisterten Worten feierte, seiner großen Verdienste um des Volkes Wohl gedachte und ihm Treue um Treue für Alle angelobte. Freudigen Herzens stimmte die Festvereinigung in die patriotischen, erhebenden Worte mit ihrem Hoch ein. Herr Stadtrat **Glaser** gedachte darauf in

kräftigen und zündenden Worten des Karlsruher Bürgersinns, der sich auch in dieser Feier wieder bekundet. Ihm brachte er unter allgemeiner Zustimmung sein Hoch. Herr Chefredakteur Herzog rief mit einem politischen Zeitgedichte den allgemeinen Beifall der festlichen Runde hervor.

Herr Rechtsanwalt Heinsheimer brachte Herrn Dr. Binz als dem Fraktionschef der liberalen Partei im Landtag den Gruß des liberalen Bürgertums entgegen und fand damit herzlichsten Applaus.

Herr Landtagsabgeordneter Dr. Binz entwarf darauf in geistvollen Ausführungen ein Bild der gegenwärtigen Situation, getragen von dem Vertrauen in die liberalen Männer Badens und brachte zuletzt, unter großer Begeisterung der Festgenossen, dem edlen Landesherrn und freiheitlich gesinnten Fürsten Großherzog Friedrich, ein freudig aufgenommenes Hoch aus. Liedervorträge, in denen Herr Bocks herrliche Stimme die Festgesellschaft zu stürmischem Beifall hinriß, sowie machtvoll zündende patriotische und andere Deklamationen des Herrn Hofschauspielers Heinzel trugen dazu bei, das unvergeßliche Fest auch künstlerisch zu verschönen.

(Telegramme.)

= **Berlin**, 27. Jan. Die **Feier des Geburtstages** des **Kaisers** begann heute mit einem großen **Wecken** im Schloßhofe, dem der Kaiser am Fenster beiwohnte. Gleichzeitig wurde von der Schloßkuppel ein **Choral** geblasen.

Der **Kaiser** nahm sodann zunächst die **Glückwünsche** der **königlichen Familie** entgegen, empfing dann den General v. Leszczinsky, der den **Schwarzen Adlerorden** erhielt, sowie Geheimrat **Hinzpeter**. Später empfing der Kaiser die **Gratulationen der Damen und Herren** des **engeren Hofes** und der **fürstlichen Gäste**.

In der **Schloßkapelle** versammelten sich die Botschafter des diplomatischen Korps, der hohe Adel, der Reichskanzler, der Bundesrat, Generale, Admirale, die Ritter des Schwarzen Adlerordens, Minister, die Präsidien der Parlamente und andere. Unter großem Vortritt erschien der **Kaiser**, die **Prinzessin Heinrich** führend, dann der **König von Sachsen** mit der **Kaiserin**, der **König von Württemberg** mit der **Prinzessin Friedrich Leopold** und die übrigen Fürstlichkeiten paarweise. Der **Kaiser** trug große **Generalsuniform** mit dem Bande der Rautenkrone und der Kette des Schwarzen Adlerordens. Die Majestäten und Fürstlichkeiten darunter der **Kronprinz**, nahmen vor dem Altar Platz. Nach dem Gesang predigte Hofprediger **Dryander**. Der Gesang des niederländischen Dankgebetes schloß die Feier.

Der Hof begab sich zur **Cour** nach dem weißen Saale. Der **Kaiser** geleitete die Könige von Sachsen und Württemberg durch den Saal und trat dann mit der Kaiserin vor den Thron, die Prinzen rechts, die Prinzessinnen links davon, worauf die Cour begann. Zuerst defilierte der Reichskanzler Fürst **Bülow**, dem beide Majestäten die Hand reichten, es folgte Unterstaatssekretär **Mühlberg**, dann die **Botschafter**, denen der Kaiser die Hand reichte, ebenso die **Präsidenten der Parlamente**. Den Schluß machten Deputationen der **Leib-Regimenter**, mit den Offizieren des Garde du Corps defilierte der Kronprinz. Im Lustgarten wurde der **Königssalut** geschossen. Hierauf nahm der Kaiser die **Glückwünsche** des **Staatsministeriums** entgegen.

Um 12½ Uhr begab sich der **Kaiser** nach dem **Zeughaus**, begleitet von dem **Kronprinzen**, den Prinzen **Eitel Friedrich** und **August Wilhelm**. Ein zahlreiches **Publikum** begrüßte den Kaiser mit andauernden Hochrufen. Vor dem Zeughaus schritt der Kaiser die Front der **Ehrenkompagnie** ab und begab sich dann in den Lichthof und nahm **Meldungen** entgegen. Nach der **Paroleausgabe** nahm der Kaiser den Vorbeimarsch der Ehrenkompagnie und der Salut-Batterie ab und kehrte dann nach dem Schloß zurück, wo **Frühstückstafel** stattfand.

= **Kopenhagen**, 17. Jan. Gestern abend feierten sämtliche hiesigen **deutschen Vereine den Geburtstag des deutschen Kaisers** durch einen gemeinschaftlichen Kommers. Der zweite Vorsitzende des Vereins deutscher Reichsangehöriger, **Schneider**, brachte einen Trinkspruch auf König Christian aus, während der kaiserliche Geschäftsträger Prinz Heinrich XXXI. Reuß j. L. seine Ansprache mit einem Hoch auf den Kaiser schloß.

= **Budapest**, 27. Jan. Anläßlich des **Geburtstages** des **deutschen Kaisers** fand gestern abend eine von etwa 300 Reichsdeutschen und zahlreichen Festgästen besuchter **Kommers** statt. Der **deutsche Generalkonsul** Graf Botho **Wedell** eröffnete die Feier mit einem **Trinkspruch** auf den **König von Ungarn**, den Freund, und Bundesgenossen des deutschen Kaisers, dessen Kraft, Tugend und Pflichttreue von der ganzen Welt bewundert würde. Das **Kaiserhoch** brachte der Vorsitzende **Frees** aus, der ebenfalls der großen Tugend Kaiser Wilhelms gedachte, dessen weise Regierung Deutschland zu so ungeahnter Macht erhoben habe. Hymnen, die von der Kapelle im Anschluß an die Trinksprüche intoniert wurden, wurden von den Festteilnehmern stehend mitgesungen.

= **Prag**, 27. Jan. Gestern abend beging der hiesige **Hilfsverein für deutsche Reichsangehörige den Geburtstag Kaiser Wilhelms** durch ein **Festbankett**, wo der deutsche Konsul Graf **Hardenberg** den Trinkspruch auf Kaiser Franz Joseph ausbrachte. Der Obmann des Vereins brachte einen weiteren Trinkspruch aus auf den deutschen Kaiser. An Kaiser Wilhelm wurde von der Versammlung eine **Huldigungsdepesche** abgesandt.

= **London**, 27. Jan. In seiner Rede bei der **gemeinsamen Feier des Geburtstages des deutschen Kaisers** seitens der **deutschen Kolonie** im großen Saale des Hotels „Cecil" sagte der **deutsche Botschafter** Graf **Wolff-Metternich**: „Die **Gastfreundschaft**, welche wir in diesem Lande genießen, macht es uns zur angenehmen Pflicht, bei dieser Feierlichkeit des Souveräns zu gedenken, unter dessen Schutz wir hier stehen. Sie werden gewiß alle mit mir in dem Wunsche übereinstimmen, daß es Sr. Majestät König **Eduard** noch lange vergönnt sei, die Geschicke seines weltumspannenden Reiches zu lenken. König Eduard lebe hoch."

Der Toast fand freudigen Wiederhall. Sodann sprach der **Botschafter** weiter: „Ueber den **materiellen Interessen** stehen die **idealen eines Volkes**. Ohne das **ideale hundertjährige Bestreben im deutschen Volke**, das nach **Einheit** rang, wäre selbst ein **Kaiser Wilhelm**, selbst ein **Bismarck** nicht im stande gewesen, sie zu verwirklichen. Mit der deutschen Einheit haben wir eine ungeahnte **Kraftentfaltung** nach der **materiellen Seite** gewonnen. Vergessen wir aber nicht, daß die **Entwickelung der materiellen Interessen im letzten Grunde auf der ideellen Kraft unseres Volkes beruht**. Das **Ideal** muß gepflegt werden, wie der Kaiser einmal sagte, wie unsere heiligsten Güter. Was uns heute hier zusammengeführt hat, ist ideeller Natur. In unserem **Kaiser** sehen wir das **Prinzip** alles dessen verkörpert, was uns die **Heimat lieb und wert** macht. Die Anhänglichkeit an Kaiser und Reich umschließt auch zugleich die **Dankbarkeit** für das, was wir dem Vaterlande schulden. Unsere Eigenart, die uns aus der Vergangenheit der überlieferten **ideellen Güter**, wie auch die materiellen **Lebensbedingungen** unseres Volkes stehen unter dem Schutze von Kaiser und Reich. Ohne das **deutsche Reich** mit dem **Kaiser** an der Spitze würden insbesondere **Tausende von Deutschen im Auslande den natürlichen Halt und für das Vaterland verloren** gehen. Der Kaiser ist sich wohl bewußt, welchen **wertvollen Zuwachs** Tausende von **Deutschen im Auslande** für das **gemeinsame Vaterland** bilden; er freut sich jeder Regung und Aeußerung, die erkennen läßt, daß die Landsleute in der Fremde an der **alten Heimat** mit **Liebe** festhalten. Sie können dem Kaiser kein schöneres und willkommeneres Angebinde zu seinem Geburtstage darbringen, als wenn Sie, wie bisher, **in Zukunft fortfahren**, in ihren **Vereinen** die **vaterländische Gesinnung** und die **ideellen Güter** des Volkes hochzuhalten und zu pflegen." In das **Kaiserhoch**, das Graf Wolff-Metternich nun ausbrachte, stimmten die Versammelten begeistert ein. Das Fest verlief in gehobenster Stimmung.

Telegramme der „Bad. Presse".

= **Berlin**, 17. Jan. Wie Wolffs Telegraphisches Bureau erfährt, ist die angeblich von unterrichteter Stelle herrührende Nachricht eines Berliner Blattes, nach der die **französische Firma Schneider und Creuzot** von der **Türkei** den **Auftrag auf Artilleriematerial erhalten** habe und zwar auf Grund einer Vereinbarung zwischen Schneider, Creuzot und Krupp, weil letztere Firma mit Aufträgen zu sehr besetzt sei, **völlig unzutreffend**.

hd **Rom**, 27. Jan. Von hier wird dem Pariser „Eclair" gemeldet, die **Regierungen** von **Deutschland**, von **Oesterreich** und **Italien** beraten augenblicklich über eine **gemeinschaftliche Kundgebung**, welche bezwecken soll, den **Beweis** zu liefern, daß der **Dreibund nach wie vor unerschüttert** dastehe.

= **Paris**, 27. Jan. Der nationalistische Deputierte **Firmin Faure** kündigt an, daß er in der übermorgen stattfindenden **Kammersitzung** auf Grund des soeben verteilten Berichtes über das **Kriegsbudget** den **Antrag** einbringen werde, über die **Amtsführung** des früheren **Kriegsministers Generals Andre** eine **Untersuchung** einzuleiten. Die **Budgetkommission** wird diesen Antrag **bekämpfen**.

= **Konstantinopel**, 27. Jan. Der **erste Uebersetzer des Sultans**, seinerzeit Delegierter der Pforte auf dem Berliner Kongreß von 1878, **Koratheodony Pascha**, ist **gestorben**.

= **Prätoria**, 27. Jan. (Reuter.) In einer heutigen, stark besuchten Versammlung von **Abgeordneten**, die 40 000 **fortschrittliche Wähler** vertraten, betonten verschiedene Redner die **Wichtigkeit der Verhandlungen** zwischen **Transvaal** und der **Kaiserlichen Regierung**, insbesondere diejenigen, die sich auf die Gewährung einer **verantwortlichen Regierung** beziehen.

L. **Newyork**, 26. Jan. Neue **Korruptions-Skandale** größten Umfanges kündigte Senator **Marks** in der **Legislatur** des **Staates Newyork** an. Er teilte mit, daß viele der bei den **Versicherungs-Gesellschaften** aufgedeckten Mißbräuche auch bei **Eisenbahn-, Telephon-, Gas-**, und **Bankgesellschaften**, sowie **anderen großen Korporationen** bestehen. Senator Marks ging so weit, **Mitglieder der Legislatur** des Staates Newyork zu beschuldigen, sie hätten **im Solde der Versicherungs-Gesellschaften** und **anderer Unternehmungen** gestanden. Inzwischen macht der Legislatur-Ausschuß zur Untersuchung der Versicherungs-Skandale in seinen Arbeiten stetige Fortschritte und wird bald in der Lage sein, mit bestimmten Vorschlägen hervorzutreten, die eine Wiederholung der aufgedeckten Mißbräuche verhindern sollen.

Parlamentarisches.

hd **Berlin**, 27. Jan. In gut unterrichteten parlamentarischen Kreisen verlautet, daß die **verbündeten Regierungen** beabsichtigen, die vorgeschlagene Form der **Eisenbahn-Fahrkartensteuer** fallen zu lassen und dafür die Erhebung von **Kilometer-Zuschlägen** zu beantragen. Nach dem neuen Vorschlage soll der **Nachbar- und Vorortsverkehr** ebenfalls **freibleiben** und zwar für die 1. Klasse auf 10, für die 2. auf 20 und für die 3. auf 40 Kilometer. Darüber hinaus sollen aber die Fahrkarten für **jedes Kilometer** mit einem **Pfennig Zuschlag** belegt werden, womit gegenüber dem **jetzigen Vorschlage** ein **erheblich höherer Betrag** zu erzielen ist, etwa 30—35 Millionen Mark. Die **4. Klasse** soll ganz **steuerfrei** bleiben.

hd **Berlin**, 27. Jan. Der **Steuerkommission** des **Reichstags** ist ein **nationalliberaler Antrag** zugegangen, welcher im Par. 1 der Novelle zum **Tabaksteuergesetz** die **Steuer** für **Zigarren**, welche in der Regierungsvorlage mit 600 ℳ Zoll ausgestattet ist, mit einem Zoll von 300 ℳ und 20 Prozent Wertzuschlag belegen will. Das **Zentrum** hat einen Wertzoll von 40 Prozent beantragt. **Einigungs-Verhandlungen** zwischen den großen Fraktionen sind eingeleitet.

Demonstrationen.

= **Hamburg**, 27. Jan. Wie die hiesigen Morgenblätter melden, beschloß der **Senat**, den **Ober-** und **Unterbeamten** der **Polizeibehörde** für die von ihnen bei den **Demonstrationen** am **17. Januar** gezeigte **Umsicht** und **Pflichttreue** Dank und **Anerkennung** aussprechen zu lassen.

hd **Altona**, 27. Jan. Die **Sozialdemokraten** planen, wie sie in einem Flugblatte mitteilen, in **Altona** und **Umgebung** am nächsten Sonntag **Versammlungen** mit dem Thema: Gegen Volksknechtung und Volksentrechtung, abzuhalten. Gegen den sozialdemokratischen Redakteur **Köpke** vom Harburger Volksblatt erhob der Staatsanwalt **Anklage** wegen **Beleidigung** des früheren Kolonialdirektors Dr. Stübel. (B. T.)

Die Ministerkrisis in Oesterreich-Ungarn.

= **Wien**, 27. Jan. Der **Kaiser empfing** heute den **Grafen Andrassy** in einer ¾stündigen **Audienz**. Nach ihr erklärte Andrassy, der Kaiser habe ihn beauftragt, den **Führern der Koalition** eine **mündliche Botschaft** zu überbringen. Ueber ihren **Inhalt verweigert Andrassy jede Auskunft**. Er gab jedoch zu, daß die Lage seit gestern **nicht günstiger** geworden sei. Graf Andrassy ist heute nachmittag nach **Budapest zurückgereist** und wird demnächst nach Wien zurückkehren, um dem Kaiser Bericht zu erstatten.

Die serbisch-bulgarische Zollunion.

hd **Belgrad**, 27. Jan. Der **Ministerpräsident** erklärte, wenn die **serbische Regierung** auf ihre **Protestnote keine Satisfaktion** erhalten würde, werde sie zu **Repressalien** greifen und besonders den Transport von **Industrie-Erzeugnissen österreichisch-ungarischer Herkunft Schwierigkeiten** bereiten. Man erwartet mit größter Spannung die am Montag zusammentretende **Skupschtina** und glaubt, daß die Regierung **Erklärungen** über den **Konflikt** abgeben wird.

hd **Belgrad**, 27. Jan. Von hier wird gemeldet, daß der **König von Serbien** ein **Gefangener** in seinem eigenen **Palaste** sei. Die Lage in Serbien ist **äußerst gefährlich**, da der **Zollkrieg** mit **Oesterreich** eine **finanzielle** und **kommerzielle Krise** zur Folge hat. Die **Königsmörder** sind noch immer die wirklichen Regenten des unglücklichen Landes.

Frankreich und Venezuela.

= **Paris**, 27. Jan. Das „Petit Journal" meldet, daß der **Kriegshafen von Lorient** den Auftrag erhalten habe, in **raschester Zeit** der **Atlantischen Kreuzerdivision** einen großen Vorrat von **Artilleriemunition** zu liefern. Man glaubt, daß diese Maßnahme mit dem **französisch-venezolanischen Konflikt** zusammenhänge.

hd **Newyork**, 27. Jan. Der **Präsident** von **Venezuela, Castro**, erklärte, daß der **französische Gesandte Taigny**, als er **entgegen** der Vorschrift, einen **Dampfer besuchte** und ihm das **Wiederbetreten** Venezuelas **verboten** wurde, **nicht mehr diplomatischer Vertreter** Frankreichs gewesen sei, da **Castro** längst den **Verkehr mit ihm abgebrochen** habe.

Die Marokko-Konferenz.

hd **Algeciras**, 27. Jan. Die gestrige **Unterredung** zwischen dem **deutschen** Vertreter, Herrn **von Radowitz**, und dem französischen Delegierten, **Revoil**, trug einen **sehr herzlichen Charakter**. Beide Diplomaten besprachen nur Fragen von allgemeinem Interesse und tauschten ihre Ansichten über verschiedene von der Konferenz zu beratende Fragen aus, insbesondere besprachen sie die Frage der **Steuern**. Heute wird zwischen dem Grafen **Tattenbach** und dem **französischen Delegierten Begnault**, der mit der Organisation der Zollkontrolle beauftragt ist, eine **Besprechung** erfolgen.

Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Rußland.

= **Tiflis**, 27. Jan. Der **abgesetzte Gouverneur** der Provinz **Kutais, Starosselsky**, ist hier **eingetroffen**, um dem Statthalter über die Vorfälle in Kutais **Bericht** zu erstatten.

hd **Bukarest**, 27. Jan. Nach hier eingetroffenen Meldungen **überfielen revolutionäre Bauern** die russische **Stadt Komrad**, nahmen die **Behörden gefangen** und **plünderten** die **Geschäfte**. Sie **ermordeten** verschiedene **Kaufleute** und steckten schließlich die **Stadt in Brand**. Aus **Kischinew** sind **Truppen** dorthin abgegangen.

Telegraphische Kursberichte

vom 27. Januar.

Frankfurt a. M.
(Anfangskurse.)

Oest. Cred.-A.	212.—
Disc. Com.-A.	188.90
Dresdener	165.80
Oest. Staatsb.-A.	142.90
Lombarden	24.40
Gotthardbahn-A.	198.—

Tendenz: ruhig.

Frankfurt a. M.
(Schlußkurse).

Wechsel Amsterd.	169.02
„ London	204.72
„ Paris	814.83
„ Wien	851.—
„ Italien	814.63
Privatdiskonto	3⅛
Napoleons	16.32
3% Deutsche Reichs-Anleihe	89.—
3% do.	101.10
Pr. Cons.	101.15
5% Italiener	106.2
4½% Portug.	67.30
4% Russ. Staatsr.	83.90
4% Serben	80.60
4% Span. Ext.	92.20
4% Oest. Goldr.	100.45
4½% Oest. Silber	101.2
5% Ungar. Goldr.	98.70
Ungar. Silber	96.40
5% Argentinier	102.70
5% South. Pref.	—.—
5% Bulg. Tab.Anl.	98.80
Diskonto	188.90
Darmst. Bank	148.60
Schaaffh. „	164.80
Deutsche „	240.50
Dresdener „	165.70
Badische „	130.70
Rhein. Kredit-Bk.	141.40
„ Hyp.-Bk.	200.20
Länderbank	112.20
Wiener B.-B.	144.—
Ottomanbank	111.25
Harpener	217.50
Gelsenk.	226.90
Laurahütte	249.50
Bochum	249.75
Hibernia	—.—
4% Bad.	103.—
3½% „ 1903	—.—
4 abg. 3½% Bad. St.-Obl. i. G.	99.—
dto. i. M.	100.—
3½% 1892 94	100.—
3½% Bad. 1900	100.—
3½% „ 1902	99.90
3½% „ 1904	—.—
4% Griechen	53.70
5% Argentinier	100.35
5% Chinesen	102.75
4% „	98.70
5% Mexikaner	103.10
5% „ I—III	99.90
3% „	67.10
4% Russen	83.60
Türkenlose	144.60
D. Türken	91.60
Pfälz. Hyp.-Bk.	199.80
Oberrh. Bank	—.—
Berliner Bank	—.—
Bad. Zuckerf.	111.—
Maschin. Fritzner	211.—
Karlsr. Maschin.	232.—
A. Elektr.-Gesell.	216.50
Schuckert	—.—
Nordd. Lloyd	—.—
Packetfahrt	166.40
3½% Karlsr.	—.—

Nachbörse
(2¼ Uhr Nachm.)

Kredit	—.—
Diskonto	189.20
Staatsbahn	142.90
Lombarden	24.40

Tendenz: ruhig

4% Rh. H.-Pfdb. unk. 1912	102.90
4% „ „ 1907	100.70
3½% „ „	96.
3½% „ 1904	96.—
3½% „ 1914	97.30

Berlin (Anfangskurse).

Kredit-Aktien	211.60
Diskonto-Komm.	189.—
Deutsche Bank	240.60
Berl. Handelsg.	173.—
Bochum. Gußstahl	250.—
Laurahütte	230.20
Harpener	217.50
Dortmunder	99.80
Balt. u. Ohio	116.10

Tendenz: ruhig.

Berlin (Schlußkurse).

4% Bad.	—.—
3½% „ 1904	10.20
3½% Reichsanl.	101.—
3% „	88.90
3½% Preuß.	101.25
3% „	89.—
Kredit	212.20
Diskonto	189.30
Dresdener Bank	165.90
Nat.-Bk. f. Dtschl.	130.40
Com.-Disc.	124.30
Staatsbahn	142.70
Bochumer	249.50
Gelsenk. Bergwerk	226.20
Laurahütte	249.50
Harpener	217.—
Hörder	197.80
Dortmund	94.10
A. E.-G.	217.—
Schuckert	129.—
Dynamit Trust	177.30
V. Köln-Rottweil	266.—
D. Metallpatr.-Fk.	306.—
Kanada-Pacific	175.30
4½% Japaner	94.80
Privatdiskonto	3⅞

Wien (Vorbörse).

Kreditaktien	675.—
Staatsbahn	667.75
Lombarden	122.40
Marknoten	117.47
Ung. Goldr.	114.45
Oest. Papierrente	100.—
„ Kronenrente	00.15
Länderbank	442.50
Ung. Kronenrente	96.35
Goldagio	—.—

Paris.

3% Rente	98.96
Italiener	—.—
Spanier	92.10
Türken	92.85
Türkenlose	142.—
Banque Ottoman	611.—
Rio Tinto	16.66

London.

Debeers	18⅝
Chartered	1⅞
Goldfields	5⅝
Randmines	7⅞
Eastrand	6⅛
Atchison	107—
Louisv Nashv.	157⅝

Hohenlohesches Grünkernmehl
Für rasche Bereitung
hocharomatischer Grünkernsuppen.

VELMA SUCHARD
CHOCOLAT EXTRA FONDANT.
SUCHARD, ERFINDER & ALLEINIGER FABRIKANT.

Wirkliche Ersparnis in der Küche mit MAGGIs Würze
Man lasse MAGGIs Würze nur in Maggis Originalfläschchen nachfüllen.
erzielt die Hausfrau
Sehr ausgiebig, deshalb sparsam verwenden.
Schutzmarke Kreuzstern.

Karneval 1906!

Ausverkauf zu billigen Preisen

mit 10 % Rabatt oder doppelten Rabattsparmarken gegen bar.

Anfertigung von Kostümen, Rüschen etc.

Grosse Auswahl in **Clownstoffen. Sammet, Tarletan, Clownhüten, seidenen Pompons etc.**

Zuschneiden von Clowns, Bajazzos, Pierrots etc. gratis.

Zur gefl. Beachtung! Bei Bestellung von Kostümen muss die Hälfte Anzahlung gemacht werden, bei Abnahme der Rest in bar.

842.6.3

C. F. KOPF, Waldstrasse 26.

Museum — Karlsruhe.
Montag den 5. Februar, abends 8 Uhr,

Moderner Abend

von

Alfred Bauberger

königl. bayerischer **Kammersänger** (Bariton) vom Münchener Hof- und National- und Münchener Prinz-Regententheater, und

Dr. Alex. Dillmann

Wagner-Interpret, München.

Der Konzertflügel von **Schiedmayer, Pianofortefabrik,** Hoflieferant in Stuttgart, ist aus der Hofpianohandlung des Herrn **Maurer** hier.

Eintrittskarten: Saal 4, 3, 2 Mk., Galerie Mk. 2.50 und 1.— sind in der 1559

Hofmusikalienhandlung Hugo Kuntz,
Kaiserstrasse 114, Telephon 1850,
und an der **Abendkasse** zu haben.

Ich erhielt diese Woche einen **Eisenbahn-Waggon**

Ia Linoleum, erstes Fabrikat

mit kleinen Druckfehlern **(keine beschädigte Ware)**

Ausnahmepreis:	60 cm	67 cm	90 cm	110 cm breit
	60 ₰	**70 ₰**	**95 ₰**	**125 ₰**

200 cm breit Mk. **2.10** d. Mtr.

1564.3.1

Wilh. Boländer, Kaiserstr. 121.

Gasthaus 3 Lilien, Markgrafenstr. 10.

Heute Sonntag früh: **Brieslein-Pastetchen.**

Vorzügliche Frühstücke, besten Mittagstisch, auserwählte Abendkarte, reine Weine.

Abends: Ochsenschwanzsuppe, wozu einladet B2956

Telephon 373. **L. Michenfelder.**

Neu renoviert! **Geschäftseröffnung und Empfehlung.** Gute Bedienung!

Einem titl. hiesigen und auswärtigen Publikum ergebenst zur Nachricht, daß ich unterm heutigen, in den neu hergerichteten Räumen des früheren Restaurant zur **„Schützenliesl“, Kreuzstraße 10,** eine

Spanische Weinhalle

eröffnet habe. Durch direkte große Einkäufe in Spanien ist es mir ermöglicht, bei aufmerksamster Bedienung **nur prima, reine Weine** zu billigsten Preisen, auch über die Straße, zu verabreichen.

Einem geneigten Zuspruch gerne entgegensehend zeichne

Hochachtungsvollst

Baudilio Cusi,
Kreuzstraße 10, neben der Kl. Kirche.

Karlsruhe, den 15. Januar 1906.

Rheumatismus, Gicht, Gliederreisen, Lähmung etc.

Wem nichts mehr helfen will, dem hilft **„Ozonatur“** (zum Einreiben). Ozonatur ist ein köstliches Naturprodukt (aus den Nadeln der Fichten und Kiefern des Thüringer Waldes und Tirols) in Wirkung **unübertroffen.** Tausende verdanken demselben die Wiedererlangung ihrer Gesundheit. Gr. Flasche Mk. 1.50. Alleinig. Versand durch **Hermann Kriens, Oberlahnstein a. Rh.** 10.070a.6.5

Was ist Reise-Cheviot?

Ein eleganter Anzugstoff in modernen echten Farben, reine Schafwolle, unzerreissbar, 140 cm breit, **3** Meter **12** Mk. franko. Direkter Versand nur guter Stoffneuheiten zu Anzügen, Paletots, Hosen bei billigen Preisen. Jeder genaue Vergleich überrascht. Aus über 1000 Postorten liegen Nachbestellungen und Empfehlungen vor. Verlangen Sie Muster ohne Kaufzwang u. portofrei. **Wilhelm Boetzkes** in **Düren 75** b. Aachen.

„Enthüllte menschl. Macht!“ od. **„Geheime Mächte!“** Größtes, aufsehenerregendes, einzig praktisches Lehrbuch von Dr. Agajam, zur Entfaltung u. Ausnützung der im Menschen schlummernd. **„Geheimen Mächte!“ Neueste Methode!** Das Geheimnis, ungeahnte Erfolge u. Vorteile aller Art, Glück, Wohlstand zu erringen. Bezwingender Einfluß auf Andere ohne deren Wissen u. Willen. **Geheime Liebesmacht.** Einziger Weg zur Gesundheit, Körperkraft, Geistesfrische, Energie! Preis 1.70 Mk. Erfolg garantiert. **Erklärung gratis!**
52.1 **Verlag E. Kiengel, 156, Dresden N. 12.** 735a

Palmen Vasenäste Spiegelzweige **W. Eims Nachfolger** Adlerstrasse 7.

Gottesdienst

Sonntag den 28. Januar 1906.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

Stadtkirche.
½9 Uhr Hr. Inspektor Diemer.
10 Uhr Herr Stadtvikar Paul.
¼12 Uhr: Christenlehre: Herr Stadtpfr. Weidemeier.

Kleine Kirche.
10 Uhr Herr Stadtvikar Scheel.
½12 Uhr Christenlehre: Herr Hofprediger Fischer.
6 Uhr Vortrag von Herrn Inspektor, Pfarrer Steinmann vom Mädchenhaus Bretten.

Schloßkirche.
10 Uhr: Hr. Hofpred. Fischer.

Johanneskirche.
½10 U.: Hr. Stadtpfr. Ziegler.
½11 Uhr Christenlehre: Hr. Stadtpfarrer Ziegler.
6 Uhr Herr Stadtvikar Scheel.

Christuskirche.
10 Uhr: Hr. Stadtpfr. Rohde.
¼12 Uhr Kindergottesdienst Herr Stadtpfr. Rohde.
2 Uhr Andachtstunde für Taubstumme: Hr. Hauptlehr. Fritz.
6 Uhr: Hr. Stadtv. Seufert.

Ev. Gemeindehaus der Weststadt. Büscherstr. 20.
10 Uhr: Hr. Stadtvikar Seufert.

Karl-Wilhelm-Schule.
10 Uhr: Hr. Stadtpfr. Weidemeier.
½12 Uhr Kindergottesdienst: Hr. Stadtvikar Demuth.

Gartenstraße 22.
½10 Uhr Hr. Stadtv. Demuth.
¼12 Uhr Kindergottesdienst: Herr Stadtvikar Paul.

Ludwig-Wilhelm-Krankenheim.
5 Uhr: Hr. Oberkirchenrat Dr. Reinmuth.

Diakonissenhauskirche.
Vorm. 10 Uhr: Herr Pfarrer Katz.
Abends ½8 Uhr Herr Hilfsgeistlicher Dörflinger.

Karl-Friedrich-Gedächtniskirche (Stadtteil Mühlburg).
½10 Uhr Gottesdienst: Hr. Dekan Ebert.
¾11 Uhr Kindergottesdienst: Herr Dekan Ebert.

Donnerstag den 1. Februar.
Abends ½8 Uhr Gottesdienst: Herr Dekan Ebert.

Wochengottesdienste.

Mittwoch den 31. Januar.
8 Uhr Stephanienstraße 22: Herr Hofprediger Fischer.

Donnerstag den 1. Februar.
5 Uhr **Kleine Kirche:** Hr. Stadtvikar Demuth.
8 Uhr abends **Johanneskirche:** Hr. Stadtvikar Scheel.
8 Uhr abends **Karl-Wilhelm-Schule:** Hr. Stadtpfr. Weidemeier.

Evangelische Stadtmission, Vereinshaus Adlerstraße 23.
¼12 Uhr Sonntagsschule im Vereinshaus: Hr. Stadtm. Lieber
¼12 Uhr Kindergottesdienst in der Johanneskirche: Herr Inspektor Diemer.
¼12 Uhr Kindergottesdienst in der Diakonissenhauskapelle Hr. Hilfsgeistl. Dörflinger.
3 Uhr Jungfrauenverein.
5 Uhr Abendgottesdienst: Herr Inspektor Diemer.
½8 Uhr **Familienabend** zur Feier des Kaisers Geburtstag.
Dienstag abend 8 Uhr Bibelstunde, Augustastraße 3: Herr Stadtmissionar Wahl.
Mittwoch abend 8 Uhr Bibelstunde im Vereinshaus: Herr Stadtmissionar Lieber.

Christlicher Verein junger Männer, Kreuzstraße 28
Sonntag abend ½8 Uhr **Familienabend** zur Feier des Kaisers Geburtstags.
Jeden Dienstag abend ½9 Uhr Männerbibelstunde.
Jeden Donnerstag abend ½9 Uhr: Bibelbesprechung.
Jeden Donnerstag 3 Uhr: christliche Bäckervereinigung.
Die Räumlichkeiten des christlichen Vereins junger Männer sind jeden Abend von 8 Uhr, an Sonntagen von 2 Uhr an für jedermann geöffnet.

Vereinshaus Amalienstr. 77.
Vor- und nachmittags Männer- und Jünglingskonferenz.
Abends 8 Uhr Vortrag, Thema: **Gibts wertlose Kapitel in der Bibel“,** von Herrn Inspektor Pfarrer Böhmerle.
Dienstag abend ½9 Uhr Bibelbesprechung im Männer- u. Jünglingsverein.
Mittwoch abend 8 Uhr allgemeine Versammlung.
Donnerstag abend ½9 Uhr Gesangsstunde (Männerchor).
Samstag abd. ½9 U. Gebetstunde.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, alte Friedhofkapelle, Waldhornstraße, vormittags 10 Uhr: Hr. Pfarrer Herrmann.

Apostolische Gemeinde, Gartenstraße 16b. Gottesdienst:
Sonntag vormittag ¾9 Uhr.
Sonntag nachmittag 3 Uhr.
Mittwoch abend ½9 Uhr.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Hauptkirche St. Stephan.
6 Uhr Frühmesse.
½7 Uhr hl. Messe.
½8 Uhr hl. Messe.
½9 Uhr Singmesse.
½10 Uhr Hauptgottesdienst: Predigt und Amt.
½12 Uhr Kindergottesd. m. Pred.
½3 Uhr Christenlehre für Mädchen
3 Uhr Vesper.

Bernharduskirche.
½7 Uhr Frühmesse.
8 Uhr Singmesse mit Predigt.
½10 Uhr Predigt und Amt.
11 Uhr Schülergottesdienst m. Pred.
2 Uhr Christenlehre für Mädchen.
½3 Uhr Andacht zu Ehren der hl. Familie.

Liebfrauenkirche.
½7 Uhr Frühmesse.
½9 Uhr Kindergottesd. m. Predigt.
½10 Uhr Predigt und Hochamt.
11 Uhr hl. Messe.
¾2 Uhr Christenlehre für Mädchen.
½3 Uhr Rosenkranzandacht.

St. Bonifatiuskirche (Goethestr.).
6 Uhr Austl. der hl. Kommunion.
½7 Uhr Frühmesse.
½9 Uhr Kindergottesd. m. Predigt.
½10 Uhr Predigt und Hochamt.
2 Uhr Christenlehre für Knaben.
½3 Uhr Vesper.

St. Vinzentiuskapelle.
¼7 Uhr Austl. d. hl. Kommunion.
7 Uhr hl. Messe.
8 Uhr Amt.

Ludwig Wilhelm-Krankenheim.
11 Uhr hl. Messe mit Homilie.

St. Franziskushaus (Grenzstr. 7).
8 Uhr Amt.

Für kathol. Taubstumme von Karlsruhe und Umgebung:
Nachmittags ¼3 Uhr im St. Franziskushaus (Grenzstr. 7): Vortrag, hierauf Andacht mit Segen.

St. Peter- und Paulskirche (Stadtteil Mühlburg).
6 Uhr Beichtgelegenheit.
½7 u. ½8 Uhr Austl. d. hl. Kom.
½8 Uhr deutsche Singmesse.
½10 Uhr Hauptgottesd. m. Pred.
½2 Uhr Christenlehre f. Jünglinge.
2 Uhr Vesper.

Rüppurr (Festhalle).
9 Uhr hl. Messe mit Predigt.

Vereinsversammlungen.
4 Uhr: Geschäftsgehilfinnen-Verein (Buchführung).
4 Uhr: Jugendverein d. Mittelstadt.
4 Uhr: Dienstbotenverein im St. Franziskushaus (Sparbücher-Rückgabe).

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.
Auferstehungskirche.
10 Uhr: Herr Stadtpfr. Bodenstein.

Zionskirche der Ev. Gemeinschaft Beiertheimer Allee 4.
Vorm. ½10 Uhr Predigt.
Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst.
Nachm. ¼4 Uhr Predigt.
Nachm. ½5 Uhr Jungfrauenverein.
Abends 8 Uhr Männer- und Jüngverein.
Herr Prediger Grün.

English and American Church Services at Karlsruhe in the Old Catholic Church, Mühlburger Tor.
4th Sunday after Epiphany. Morning Prayer, Hymus and Sermon from 11.15 to 12.45.
Rev. T. Archibald S. White. M. A., British Chaplain and Rural Dean, 33 Lange Strasse, Baden-Baden.

Täglich frisch:
Berliner Pfannenkuchen, Fastnachtsküchle.
Emil Röderer,
Ecke Waldhorn- u. Zähringerstraße. 1566

Wachsamer Hofhund (Rotweiler), männlich, 1 Jahr alt, zu **verkaufen.** Näheres Scherrstraße 8, Hths., 1. B2959

Akademie Friedberg bei Frankfurt a. M.
Polytechn. Institut für Maschinen-, Elektro- und Bau-Ingenieure, sowie für Architekten. 631a

Tafelbutter

hat regelmäßig abzugeben
Molkerei Herrenberg (Württbg.). 754a.2.1

Getragene Kleider,
darunter zwei **Winterüberzieher** (einer für Diener od. Kutscher) mittlere Figur, sofort **zu verkaufen.** Händler verbeten. Zu erfragen unter Nr. 1488 in der Exped. der „Bad. Presse“. 2.2

Gut. Fox-Hund
zu verkaufen. B2893
Morgenstraße 17.

Großh. Hoftheater Karlsruhe.

Sonntag den 28. Januar 1906.
39. Abonnementsvorstellung der **Abt. B** (gelbe Abonnementskarten).

Mignon.

Oper in 3 Akten mit Benützung des Goetheschen Romans „Wilhelm Meisters Lehrjahre“ von Michel Carré u. Jules Barbier. Deutsch von Ferd. Gumbert. Musik v. Ambroise Thomas.
Musikalische Leitung: Alfred Lorentz.
Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Wilhelm Meister . . Hans Bussard.
Lothario . . . . . Hans Keller.
Mignon . . . . K. Warmersperger
Philine } Mitglieder einer reisenden Schauspielgesellschaft { Alice Schenker
Laërtes } { Franz Roha.
Der Fürst von Tiefenbach . . . . . Wilh. Kempf.
Der Baron von Rosenberg . . . . . H. Benedict.
Die Baronin . . . Anna Blank.
Friedrich, deren Neffe Felix Krones.
Jarno, Anführer einer Zigeunertruppe . . Joseph Mark.
Zafari, ein Zigeuner Emil Hunkler.
Antonio, ein alter Diener A. Haag.
Vornehme Damen u. Herren. Bürger. Schauspieler. Zigeuner. Bauern und Bäuerinnen.

Der erste und zweite Akt spielen in Deutschland, der dritte in Italien gegen 1790.

Im ersten Akte: **Zigeunertanz,** arrangiert von P. Allegri-Banz, ausgeführt von Luise Stolze, Richard Allegri und dem Balletkorps.

Anf. ½7 Uhr. Ende geg. ½10 Uhr.
Kasse-Eröffnung 6 Uhr.
Große Preise.

A. H. Rothschild, Marktplatz

Telephon 1556

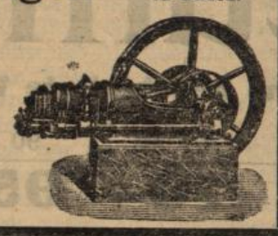
Wäsche- und Ausstattungsgeschäft.

Von Montag den 29. Januar bis Montag den 5. Februar gewähre ich auf **sämtliche** Artikel meines Warenlagers

10% Rabatt bei Barzahlung.

Dem titl. Publikum ist Gelegenheit geboten, den Bedarf in **regulären** erstklassigen Fabrikaten neuester Muster **– keine Partieware –** zu wirklich billigen Preisen zu decken. 1550

Eisenwerk Söllingen bei Karlsruhe in Baden.
Eisen- u. Stahlhammerwerk, Eisengiesserei u. Maschinenfabrik
liefert unter Garantie u. zu mässig. Preisen
Motoren
für Gas, Benzin, Petroleum und Spiritus 20.2 in bewährter Bauart. 9978a
Sauggas-Motorenanlagen
mit geringstem Brennstoffverbrauch.
Beste Referenzen und Zeugnisse.
Vertreter gesucht.



Katzen-Felle

gegen Gicht und Rheumatismus.

A. Lindenlaub, Kürschnermeister

191 Kaiserstraße 191. 1335.4.2

Reise-Inspektor

welcher in den **Unfall- u. Haftpflicht-** Versicherungsbranchen mit nachweislich guten Erfolgen tätig ist

gegen gute Bezüge

von der **Direktion** großer deutscher Gesellschaft zu engagieren

gesucht.

Gefl. Offerten erbeten **unter B. 6387 b. an die Ann.-Expd. Haasenstein & Vogler, A.-G. in Karlsruhe.** 773a.3.1

Zu

Faschings-Aufführungen

empfiehlt sich den verehrlichen Vereinen und Gesellschaften zur Anfertigung von

Programmen

und

Plakaten

in humoristisch-närrischer Ausführung, mit Vignetten 2c. versehen,

die Buchdruckerei der „Badischen Presse",
Ecke Zirkel und Lammstrasse.

Tücht. Schneiderin a. Frankfurt. h. noch Tage zu vergeb. B2952 **Werderstraße 16 I.**

Damen find. gute Pflege u. diskr. Aufn. bei **Frau Minna Koch,** Hebamme, **Karlsruhe,** Zähringerstraße 14 II. 24431

Bekanntmachung

Im Hundezwinger des städtischen Wasenmeisters, Schlachthausstraße 17 (zwischen Kaserne und Eisenbahn) befinden sich nachstehende herrenlose Hunde:

1. ein roter Schnauzer (weiblich),
2. eine gelbe Dogge (männlich),
3. ein gelber junger Schnauzer (männlich),
4. ein schwarzer kleiner Spitzer (weiblich),
5. ein roter Pinscher (männlich),
6. ein schwarzer Spitzer (männlich).

Dieselben werden, falls sie nicht innerhalb 3 Tagen abgeholt sind, getötet bezw. versteigert. 1583

Karlsruhe, 27. Januar 1906.

Städt. Schlacht- u. Viehhofdirektion.

M. Reutlinger & Co.
Hofmöbelfabrik Kaiserstr. 167

Ausstellung: 1561
Salon, Louis XVI.

Patent- ANWALTS-BUREAU
C. KLEYER ● KARLSRUHE
Tel: 1303. Kriegstr. 77. (BADEN)

Ueppigen Haarwuchs
schafft Edmüllers
Arnika-Franzbranntwein!
Derselbe zerstört **Haarausfall** und **Schuppenbildung** radikal, schnell und sicher. **Pro Flasche Mark 1.00.** 193.10.4
Vorrätig in der **Drogerie J. Lösch, Herrenstrasse 35.**

Der persönliche Einfluß oder die Gesetze der geistigen Ströme.
Ein Lehrbuch der Geheimwissenschaften von Dr. Thomas Mainhardt. Einiges aus dem Inhalt: Die Methoden geistiger Beeinflußung. — Ungeahnte Seelenkräfte. — Die Kraft des Blickes. — Wie gewinnt man Sympathie. — Wie wirkt man in die Ferne. — Gedankenlesen und Gedankenübertragung. — Weltmännische Fähigkeiten. — Wie verschönert man sein Dasein. — Streng gehütete Geheimnisse. — Magnetismus aus der Luft einzuziehen. — Freimaurergeheimnisse. — Furcht zu überwinden. — Heilung gewisser Leidenschaften. — Die mächtigste Waffe der Welt ist das magnetische Auge. — Wie hypnotisiert man eigentlich. — Hypnose auf den ersten Blick. — Eine Ballonfahrt per Hypnose. — Der Unterschied vom Tode. — Höchst belehrende und hochinteressante Enthüllungen für jeden Gebildeten. — Illustrierte Broschüre völlig gratis. — Postkarte genügt. —. 142a
Welt-Reform-Verlag, Dresden 30/24.

Mais
(Welschkorn)
frisch eingetroffen bei
Karl Baumann,
Akademiestr. 20
Karlsruhe
18098

Nach meiner 4½jähr erfolgreichen Tätigkeit im Oberelsaß habe ich mich in **Hagenau,** Unterelsaß, niedergelass. **Gebe** bei persönlichem Erscheinen **Rat u. Auskunft in allen Krankheiten und Leiden.** Sprechstunden täglich, außer Sonntag, von 8—12 v., 1—4 n. 9898a
Frau Jespère, Hagenau,
Magnetopatin, sogen. Schläferin

Zum Palmengarten

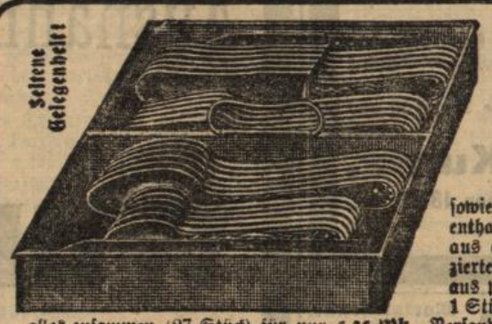
Herrenstraße 34a.

Heute Schlachttag.

Morgen Sonntag zum Frühschoppen warmer Zwiebelkuchen, ff. Sinner Export und vorzügliche Weine. B2942

Wozu ergebenst einladet der neue Wirt: **Joseph Ohlhäuser.**

Seltene Gelegenheit!



Während der nächsten Zeit werden zum Verkauf gestellt: 5000 Stück Besteckkörbe Nr 293 aus Drahtgeflecht, enthaltend: 6 Stück Tafelmesser aus einem Stück geschmiedet, fein vernickeltes und verziertes Heft, 6 Stück Eßgabeln, 6 Stück Eßlöffel, 6 Stück Kaffeelöffel, fein verziert mit silberartigem Glanz, 1 Stück Gemüsemesser und 1 Stück Brotmesser aus bestem Stahl und scharf geschliffen, alles zusammen (27 Stück) für nur **3.50 Mk.**, sowie 5000 Stück Besteckkörbe Nr. 294 aus Drahtgeflecht, enthaltend: 6 Stück Tafelmesser und 6 Stück Eßgabeln aus einem Stück geschmiedet, fein vernickeltes und verziertes Heft, 6 Stück Eßlöffel und 6 Stück Kaffeelöffel aus prima Britannia-Metall, 1 Stück Gemüsemesser und 1 Stück Brotmesser aus gutem Stahl und scharf geschliffen, alles zusammen (27 Stück) für nur **5.25 Mk.** Versand gegen Nachnahme, Porto 50 Pfg. und Verpackung 20 Pfg. für jedes Paket extra. **Umtausch gestattet, daher kein Risiko.** Man verlange **umsonst** und **portofrei** den neuesten Hauptpreiskatalog mit ca 3000 Gegenständen über Solinger Stahlwaren, Lederwaren, Pfeifen, Sensen, Gold- und Silberwaren, Haushaltungsartikel, sowie vielen Neuheiten und geschützte Artikel von der bekannten und sehr leistungsfähigen Firma 177a

Gebr. Wolfertz Stahlwarenfabrik und Versandhaus Rotkäppchen **Wald** bei Solingen 32.

English, Français
Privat und Klassen. Eintritt zu jeder Zeit. 17390
Berlitz School, Kaiserstr. 132.

Offene Stellen
besetzt für Prinzipale kostenfrei der **Kaufmännische Verein Karlsruhe,** Abteilung für Stellenvermittlung, Mitglied des Stellenvermittlungsbundes Kaufmännischer Vereine Badens und der Pfalz durch Vertrag mit dem Kaufmännischen Verein München, A.-V. München verbündet. Einschreibgebühr für Nichtmitglieder M. 1.50 für 3 Monate. Statuten und Bewerbungsformulare gratis und frk.

Verband deutscher Handlungsgehülfen Stellenvermittelung
kostenfrei für Prinzipale u. Mitglieder Fortwährend bedeut. Eingang v. Besetzungsauftr., jederzeit Bewerber aus allen Geschäftszweigen. Geschäftsstelle: Frankfurt a. M., gr. Eschenheimerstrasse 6. Fernspr. 1515. 9196a

---

1881. **Verband** 1906
Deutscher Handlungsgehülfen zu Leipzig.
Stellenvermittelung, kostenlos f. Prinzipale u. Gehülfen (Verb.-Mitgl.) Wöchentl. 2 Stellenlisten Geschäftsstelle: **Frankfurt a. M.** gr Eschenheimerstr 6 Fernspr. 1515

Generalagentur für Mittelbaden
von einer alten **angesehenen Lebensversicherungsgesellschaft** mit praktischen, den Bedürfnissen des Publikums entsprechenden konkurrenzfähigen Einrichtungen, unter günstigen Bedingungen
zu vergeben.
Vertrauenswürdige und strebsame Herren, welche befähigt und gewillt sind, eine größere Geschäftsausdehnung herbeizuführen, werden gebeten, Offerten mit Referenzenangabe unter **Z. 594 F. M. an Rudolf Mosse in Karlsruhe** einzureichen. 708a.3.2

Akademiker
wünscht nette, junge **Dame** kennen zu lernen für Maskenball 2c. Photographie, die zurückgesandt wird, erw. u. B2939 an d. Exp. d. „Bad. Presse".

Gefunden wurde vor einigen Tagen auf der Kriegstraße ein **Portemonnaie** mit Inhalt.
B2935 **Putlitzstraße 10,** 5. St.

Klee- u. Wiesenheu. 60—80 Ztr., gutes vom Gebirge, ist zu **verkaufen.** B2934.2.1
Näh. **Beiertheimer-Allee 16.**

Gesundheitskuchen
von **10 Pfg.** bis zu **1 Mark**
empfiehlt 1567
Emil Röderer,
Ecke Zähringer- u. Waldhornstr

Bauplatz-Spekulation.
Privatmann kann sich mit **15 bis 40 Mille** an prima Terrain-Käufen **still beteiligen.** Suchender ist ein tücht., erfahr., renomm. Architekt, mit derartigen Unternehmungen a. Platz vorzügl. orientiert. Gefl. Offerten unter Nr. 1576 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 3.1

Bin auf der Durchreise und bleibe hier zwei Tage.
Ich kaufe Waren aller Art,
Restbestände, wie auch ganze Lager gegen sofortige Kasse. Komme auch nach auswärts. Diskretion zugesichert. Off. unt. 756a an d. E. der „Bad. Presse".

Günstige Gelegenheit!
Strengste Verschwiegenheit!
Ein **großes Ausstattungsgeschäft,** speziell Weißwaren **(Leib-, Tisch- und Bettwäsche),** Herrenhemden nach Maß liefert an zahlungsfähige **Beamte** und **Privatleute** bei **monatlicher** oder **¼jähriger** Ratenzahlung. 26.1
Offerten erbitte unter Nr. 1570 an die Exped. der „Bad. Presse".

Feuerversicherung.
Die General Agentur einer bedeutenden Gesellschaft **sucht per sofort oder später einen mit sämtlichen Bureauarbeiten vertrauten**
Beamten,
der auch befähigt ist, den Bureauvorsteher zu vertreten. Off. mit Gehaltsanspr. **unter S. 6376b an Haasenstein & Vogler A.-G., Mannheim** 771a

---

Schönes Atelier sofort zu **vermieten.**
B2575.2.2 **Akademiestr. 39.**

Musikalischer Leiter
Eine hiesige Gesellschaft **sucht** einen tüchtigen musikalischen Leiter für **Mandoline u. Guitarre.** Offerten unter Nr. B2736 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 3.2

Grenadier-Uniform, mögl. kompl. mit Mantel, für Größe 1.83, zu leihen, evtl. zu kaufen gesucht. Gefl. Offert. beliebe man unter Nr. B2819 in der Exp. der „Bad. Presse" niederzul. 3.2

Zu verkaufen:
1 Schreibtisch, 1 kompl. Bett, 1 Amerikanerstuhl, 1 Diwan, 1 Vertiko, 1 Buffet (nußb.), 1 Tafelklavier zum Lernen für 25 Mk., 1 chines. Ofenschirm, 1 Spiegel, 3 Bilder (Stiche), 1 eichener Tisch mit Einlagen für 20 bis 25 Personen, 1 Kinderschulbank, 1 Cello und eine alte Geige. B29.9
Winterstraße 39, Hof.

Wohnhaus zu verkaufen.
1 Stunde von **Karlsruhe** ist ein neues, einstöckiges Wohnhaus mit zusammen 6 Zimmern, Küche, schönem Gemüsegarten und eigenem Brunnen 5 Minuten vom Bahnhof um den Preis von 9500 Mk. zu verkaufen. Es ist für eine Familie, die aufs Land möchte, Gelegenheit geboten, um diesen Preis sich ein gesundes Heim zu verschaffen. Auskunft erteilt unter B2741 die Exp. der „Bad. Presse". 4.3

Klavier (Flügel),
Wiener Fabrikat, für Vereine oder zum Lernen wegen Platzmangel um den billigen Preis von **80** Mark zu **verkaufen,** auf Wunsch auch Ratenzahlung. Offert. unt. Nr B2909 an die Exped. der „Bad. Presse".

Zu verkaufen.
Auf 1. April od. spät. ist in Karlsruhe ein gut gehendes **Spezereigeschäft** wegen Wegzug billig abzugeben. Offerten unt. B2921 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.1

Maskenkostüme,
verschiedene, für Herren u. Damen, sowie 1 Frack sind bill. zu verkaufen.
Sternbergstr. 13, III., l. B2943

Strickmaschine
gebraucht, bill. zu **verkaufen.** Näh. **Lessingstr. 56,** 3. Stock. B2860

Für Herrschaften!
Größere Partie **Silbergeschirr** (Christofle) ist billig **zu verkaufen.**
B2721.3.3 **Luisenstr. 34,** Laden.

Zu verkaufen: sehr gut erh., vollst. **Bett** 40 Mk., **Schrank** 15 Mk.
B2933 **Uhlandstraße 22** parr.

Billigste Bezugsquelle für neuere Systeme in

Parkettboden-Schrupper = Teppichkehr-Maschinen

Hermann Ries
KARLSRUHE, Ecke Friedrichsplatz 7. 15461,13
Erstes Spezialgeschäft und Versandhaus
in Besen, Bürsten, Kämmen, Schwämmen, Toilette-Artikeln

Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft,
„Alte Berlinische". Begründet 1836.

Dividende pro 1906: 27½% der Jahresprämie der Tab. A. bei Divid.-Modus I. — 2½% der insgesamt gez. Jahres- und 1¼% der ebenso gez. Jahres-Ergänzungs-Prämien bei Divid.-Modus II.

Nach Divid.-Modus II werden 1906 als Dividende bis zu 55% der Jahresprämie vergütet.

Ende 1904: Versicherungskapital . . . . . Mk. 229 395 743.
Bis Ende 1904 bezahlte Versicherungssumme Mk. 110 523 500.
Gesamter Garantiefonds Mk. 83 875 065.

Die Gesellschaft übernimmt **Lebens-Versicherungen** (Zahlung voller Versicherungssumme bei Selbstmord nach 3 Jahren, bei Tod durch Duell nach 1 Jahr, sowie **Sparkassen-** (Kinder-) und **Leibrenten-Versicherungen.** Auskünfte und Prospekte kostenlos durch die **Direktion in Berlin SW., Markgrafenstr. 11–12,** durch die **Agenturen** und die

General-Agentur in **Karlsruhe,** Parkstraße No. 27
J. Moosbrugger, General Agent.

Agenten und stille Mitarbeiter gegen Provisionsbezug finden jederzeit Verwendung. 3198.4.3

Kaiser-Panorama, Kaiser-Passage 38.

Vom Sonntag 28. Jan. bis mit Samstag den 3. Februar: 1505
Interessante Reise durch die malerische
Neu Schweiz. Neu
Panorama v. **Interlaken, Lauterbrunn** und **Grindelwald,** sowie schöne Landschafts- u. Gebirgspartien.

Handelsschule Rothermel, Karlsruhe.

Am 1. Februar cr. beginnen neue Kurse.

Aufnahme von Damen und Herren jedes Alters.

Kostenlose Stellenvermittlung. Prospekt und Lehrplan gratis.

Von kaufm. Vereinen und ersten Firmen empfohlenes Institut. 1242

Hannoversche Lebens-Versicherungs-Anstalt, A.-G.

(Gegründet 1829.)

Wir **suchen** an Plätzen (auch kleineren), wo noch nicht vertreten, bei guten Bezügen, Agenten und Hauptagenten, denen evtl. auch größerer Bezirk überlassen wird mit Aussicht auf Anstellung als Außenbeamte für den Platz bezw. für die Reise. (**Lebensstellung,** Gehalt, Diäten, Provision.) Gesuche sind zu richten an die 1189.12.2

Subdirektion Karlsruhe, Westendstr. 4.

Tanzlehr-Institut 4.2 1503
Herm. Vollrath,
Kaiserstr. 235, II.

Für 2 Abteilungen (Studierende) werden noch Damen-Anmeldungen erb.

CACAO Vero

macht Kinder ausdauernd und kräftig,
bietet Erwachsenen einen wahren Genuss.
Hartwig & Vogel, Dresden. 8435a

F. W. Lechner, Dentist
Mühlburg, Rheinstrasse 12
empfiehlt sich im 1277*
schmerzlosen Zahnziehen mit und ohne Narkose
im Anfertigen und Umarbeiten von künstlichen Gebissen jeder Art
im Plombieren der Zähne mit Gold, Porzellan, Email etc.
Schonendste Behandlung. **Mässige Preise.**
Sprechstunden: **Wochentags** von 9—6 Uhr
Sonntags von 9—12 Uhr.

Ganze oder Teile künstlicher
Gebisse kauft
Frau G. Horn aus Köln **noch Montag den 29. Januar** in Karlsruhe „**Hotel Geist**", 1. Etage, Zimmer Nr. 9. B2756.2.2

Kautschuk-Stempel
Gegr. 1874 — Gravir- & Präge-Anstalt FR. KLETT Gr. Hofl. Karlsruhe, Kaiserstr. 60 — Telefon 465
Vertretern besond. Vortheile.
16480

Verjünge dein Haar
mit
Grolichs Haar-Milch

Grolichs neuverbesserte bleifreie Haar-Milch verleiht ergrautem, sowie grau meliertem Haare seine frühere Jugendfarbe.

Grolichs neuverbesserte bleifreie Haar-Milch färbt nie ab, der Erfolg ist geradezu sensationell, man kann auf weißem Kissen schlafen, ohne daß eine Färbung bemerkbar ist.

Grolichs neuverbesserte bleifreie Haar-Milch verleiht roten und lichten Haaren eine dunkle dauernde Färbung. Die Färbung ist echt und widersteht Kopfwaschungen und Dampfbädern.

Grolichs neuverbesserte bleifreie Haar-Milch wirkt langsam, nach und nach, sodaß die Umgebung gar nichts merkt, und in einigen Tagen prangt das Haar in der Farbe der Jugend.

Dasselbe gilt auch beim Barthaare, sowie bei Augenbrauen.

Die Anwendung ist die denkbar einfachste und genügt dazu ein Bürstchen.

Zahlreiche Anerkennungsschreiben laufen täglich ein, der Ruf von **Grolichs neuverbesserter Haar-Milch** ist derart begründet, daß Anerkennungen und Dankschreiben aus fernen Weltteilen einlaufen. **Grolichs neuverbesserte bleifreie Haar-Milch** ist frei von Kupfer und Blei, wofür ich mit

1000 Gulden

bürge. 10244a

Grolichs neuverbesserte bleifreie Haar-Milch ist neu und vom Chemiker Grolich erfunden und vielfach verbessert. **Grolichs neuverbesserte bleifreie Haar-Milch ist eine Errungenschaft moderner chemischer Forschungen,** und man hüte sich vor Nachahmungen, welche in der Regel Blei und Kupfer enthalten. Auf jeder Flasche „Grolichs neuverbesser Haar-Milch" muß die Firma des Erfinders, sowie nebenstehende Schutzmarke ersichtlich sein, mit welcher Schutzmarke auch jede Flasche grün versiegelt ist.

Versand in Flaschen zu fl. 1.— und fl. 2.— (Porto extra) vom Chemisch-kosmetischen Laboratorium „zum weißen Engel" von

Johann Grolich in Brünn (Mähren).

In **Karlsruhe** bei:
Carl Roth, Drogerie; **H. Bieler,** Friseur u. Parfümerie; **D. Waerther,** Friseur.

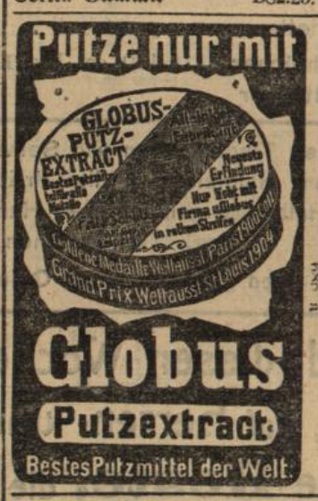
In den beiden Alumnaten des Badischen Pfarrvereins:

dem **Töchter-Alumnat Friedenstraße 8** und dem **Söhne-Alumnat Klauprechtstraße 35** in **Karlsruhe** können auf Ostern einige Schülerinnen bezw. Schüler aus gebildeten, evangelischen Familien in Pflege genommen werden. Pensionspreis sehr mäßig. Prospekte, sowie nähere Auskunft durch den **Vorstand des Badischen Pfarrvereins, Stadtpfarrer Ludwig in Baden-Baden.** 642a 3.2

Berger's Milch-Chocolade
In Qualität unerreicht.
BERGER, POESSNECK. 6167a

Reparaturen
aller Art, jetzt die komplizierteren, werden an **Uhren und Musikwerken** gut und billig (weil L. Kaben) von mir ausgeführt.
Zur Besorgung **guter neuer Uhren** halte mich bestens empfohlen. 17076
Al. Künkel, Uhrmacher,
Karlsruhe, Bernhardstr. 7.

Putze nur mit



Globus
Putzextract
Bestes Putzmittel der Welt.

Käse!
reife **Limburger** in Colli, netto 9 Pfd. franko Nachn. **4 Mk. 20 Pfg.** Bahnkisten bedeutend billiger. 211a20 14
Pius Kugler, Käselager, **Ziemetshausen** (Schwaben).

Kapital-Gesuch.

3000–4000 Mk. werden von einem hiesigen Geschäfte bei prima Sicherheitsleistung **aufzunehmen gesucht.** Das Kapital wirft 10—12% Dividende ab.

Offerten unter Nr. B2700 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 3.3

Molkereien ꝛc. empf. **Malzkeime, Trockenschnitzel, Oelkuchen, Melassetorfmehlfutter** zu billigst. Preisen.
K. Baumann, Karlsruhe
Akademiestr. 20
Futterspezialgeschäft.

Benzinmotor,

2 PS., stehende Konstruktion, mit magnetelektrischer Zündung, im Auftrag zu **verkaufen.**

Friedr. Siefermann, mech. Werkstätte,
B2704.3.3 **Karlsruhe,** Essenweinstraße 22.

Automobil-Niederlage.
Mit 8 bis 10 Mille Mark kann sich intelligenter Herr eine sichere Existenz schaffen durch Uebernahme der Zweigniederlage einer im Aufblühen begriffenen Motorwagen-Fabrik. Gefl. Offerten bef. **Rudolf Mosse, Berlin S. W.** unter **J. K. 5225.** 707a

---

Echte Harzer Roller,
prima prämierte Sänger u. Weibchen, versende auf meine Gefahr u. v. Garantie. 8 Tage Probezeit. B2182.2.2
G. Faschian, Schlachthausstr. 9.

Tüchtige Wirtsleute suchen sofort
gutgehende Wirtschaft
in Zapf oder Miete.
Offerten unter Nr. B2841 an die Expedition der „Bad. Presse". 3.1

Maskenkostüm, seid. (Marquerite) ist sehr billig zu **verkaufen.** B2855
Sommerstr. 12, 3. St.

Freiburger **Weingroßhandlung** sucht allerorts
Vertreter
zum Verkauf an **Wirte u. Private** gegen Provision.
Offerten unter Nr. **640a** an die Expedition der „Bad. Presse". 3.3

Kostüm (Elsässerin), einmal getragen,
Salon-Gummibaum,
3 m, **zu verkaufen.** B2811.2.2
Winterstraße 17, 4. St., rechts.

Für Bierbrauereien und Wirte!
Die Wirtschaft „**Hedwigshof**" zwischen Ettlingen und Wolfartsweier, eine Stunde von hier entfernt, ist zu verkaufen, oder auf längere Zeit zu verpachten. B2800.3.2
Näh. bei Gutsbesitzer **C. Rauch** hier.

Alte Zahngebisse
werden angekauft zu höchsten Preisen. Gefl. Offerten unter Nr. B2007 an die Exp. der „Bad. Presse" erb. 8.3

Gutgehende Bäckerei
mit 2stöckigem, rentablen Wohnhaus mit vollkommener Bäckerei u. Ladeneinrichtung in größerer Amts- und Garnisonsstadt Mittelbadens unter günstig. Bedingungen **zu verkaufen.**
Anfragen vermittelt unter Nr. 1315 die Exped. der „Bad. Presse". 6.5

Ein vierlöcheriger, **neuer** Rastatter
Nickel-Kochherd
mit Emaille-Platten ist sehr billig abzugeben. B2898.2.1
Näh. **Kriegstr. 30,** part., geg. d. Hof.

Ausverkauf wegen gänzlicher Geschäftsaufgabe. Billige Preise und **10%** Rabatt oder doppelte Rabattsparmarken gegen sofortige Barzahlung.

C. F. KOPF, Waldstr. 26, Erstes Elsässer Waren- u. Restengeschäft. 1568

Maschinenschreiberin.

Beim städtischen Tiefbauamt ist die Stelle einer Gehilfin durch eine tüchtige **Maschinenschreiberin** sofort zu besetzen. Neben perfekter Handhabung der Yost-Schreibmaschine ist Erfahrung in Registratur- und Lohnwesen erforderlich. 1561.2.1

Anmeldungen mit selbstgeschriebenem Lebenslauf und unter Anschluß von Zeugnissen sind bis zum

Dienstag den 6. Februar 1906, abends 5 Uhr

beim Tiefbauamt einzureichen.

Karlsruhe, den 26. Januar 1906.

Städtisches Tiefbauamt.

Die **Gebäude** des

ehemal. Badhotels bei Rothenfels

werden **auf Abbruch verkauft** und zwar:

1. werden die Trinkhalle, das Badhaus, das Waschhaus mit Zimmer und Backhausanbau, das Kesselhäuschen, der Holzschopf, das Stallgebäude mit Gaststallanbau, Wagenremise u. Schweineställen, das Geflügelhaus mit Remise, das Waschhäuschen neben dem Kanal u. das Gartenhäuschen am

Donnerstag den 8. Februar 1906, nachmittags 2 Uhr,

an Ort und Stelle einzeln öffentlich versteigert,

2. sind Angebote auf das **Hauptgebäude** längstens bis

Donnerstag den 8. Februar 1906

bei der unterzeichneten Verwaltung einzureichen.

Schloßaufseher **Weber** in Rothenfels zeigt die Gebäude vor; auch liegen bei demselben die Bedingungen für die Versteigerung und die Submission auf. 741a2.1

Karlsruhe, den 24. Januar 1906.

Verwaltung des Schloßguts Rothenfels.

Wössingen.

Farren-Versteigerung.

Die hiesige Gemeinde versteigert am

Mittwoch den 31. ds. Mts., nachmittags 1/2 1 Uhr

einen schweren, zum Ritt untauglichen **fetten Rindsfarren** gegen Barzahlung. 744a

Zusammenkunft im Farrenhof.

Wössingen, den 26. Jan. 1906.

Der Gemeinderat.

Schmidt, Bürgermstr.

Wössingen.

Stammholz-Versteigerung.

Die Gemeinde **Wössingen** versteigert am 743a

Donnerstag den 1. Februar d. J., nachmittags 1 Uhr:

42 Forlenstämme, 14 I., 19 II. u. 9 III. Klasse,

mit Borgfrist bis 1. Oktober d. Js.

Zusammenkunft auf der Hiebsfläche bei den Waldwiesen.

Wössingen, den 26. Jan. 1906.

Der Gemeinderat.

Schmidt, Bürgermstr.

Versteigerungs-Bekanntmachung

Die Gemeinde **Malsch** versteigert am **Donnerstag den 8. Februar ds. Js., nachmittags 2 Uhr,** auf dem Rathaus dahier, nachbeschriebene Liegenschaften bezw. Gebäude (sogenannte Gemeindekelter)

Lgb. Nr. 47 = 5 a 32 qm Hofraite mit einem hierauf stehenden Kelterhaus mit Spritzenhaus, efs. Nr. 141, adj. Nr. 46.

Die Versteigerungs-Bedingungen liegen zur Einsicht auf dem Rathaus offen. 751a.2.1

Malsch, den 26. Januar 1906.

Der Gemeinderat.

Maier, Brgmstr.

Fellhauer.

Jöhlingen.

Stammholz-Versteigerung.

Die Gemeinde **Jöhlingen** versteigert am

Samstag den 3. Februar l. Js

aus dem Gemeindewald folgende Hölzer:

158 St. Eichen, 8 Buchen, 13 Forlen, 19 Fichten, 10 Birken, 1 Lärche, 1 Kirschbaumstamm

wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Zusammenkunft **vormittags 11 Uhr** bei der Kreuzbrücke.

Gemeinderat.

Schell. 745a.2.1

Oberschefflenz.

Stammholz-Versteigerung.

Samstag den 3. Februar d. Js.

wird im hiesigen Gemeindewald Stammholz versteigert:

28 Stück Buchenklötze I. Kl., von 40 bis 70 cm Durchmesser, aufrei; 46 Stück Eichen II. und III. Kl.; 163 Stück Eichen IV. u. V. Kl.; vorzügliches Wagnerholz; 28 Stück Fichtenbaustämmchen u. 29 Stück Fichtenstangen.

Anfang vormittags 9 Uhr bei Abteil. 6 auf der Straße nach Adelsheim. 757a

Oberschefflenz, 26. Januar 1906

Knecht, Bürgermeister.

«Ueberall erhältlich.»

Morgen Sonntag:

Madelaine-Torte,
Nougat- „
Othello- „
Haselnuß-Torte,
Brot- „
Punsch-Torte

im Ausschnitt.

Emil Röderer,

Ecke Zähringer- u. Waldhornstraße.

Telephon 1585. 1565

Rabattmarken.

4672

Milch gesucht.

Größeres **Milchgeschäft** sucht auf **1. März 80 bis 100 Liter prima**

Vollmilch

franko **Karlsruhe** (Mühlburger Tor oder Lokalbahn, Kriegstraße).

Off. mit Preisang. und Ankunftszeit **unt. B2891 an die Exp. der „Bad. Pr."**

Wilh. Boländer

engros — détail

In der Woche vom **29.** Januar bis **3.** Februar

Aussergewöhnliche Gelegenheitskäufe

in

Weissen Baumwoll- u. Leinenwaren

sowie Aussteuer-Artikel

weit unter Wert.

Einen Posten 83 cm breite **weisse Hemdentuche** . . . . . **33** Pfg. das Meter
Einen Posten 83 cm breite **weisse Hemdentuche,** extra schwer . . . . . **48** Pfg. das Meter

Diese beiden Qualitäten sind weit unter dem heutigen Herstellungspreis.

Einen Posten **weisse Flock-Croisé** . . . . . **60, 55, 50, 45** Pfg. das Meter
Einen Posten **weisse Pelz-Piqué** . . . . . **70, 60, 50, 40** Pfg. das Meter

Hervorragend billig!

Einen Posten 130 cm breite **weisse Bett-Damaste** . . . . . **85, 70, 65** Pfg. das Meter
Einen Posten 130 cm breite **weisse Bett-Damaste u. Brocat** **160, 135, 125, 105, 95** Pfg. das Meter

Aussergewöhnlich preiswürdig!

Ein ganzes Fabriklager in

weissen Damast- u. Jacquard-Tischtüchern u. Servietten

weit unter Preis.

Weisse Damast-Servietten . . . . . das ganze Dutzend Mk. **4.00, 2.50, 2.00**
Weisse Damast-Tischtücher 110/150 cm Mk. **1.25** 130/150 cm Mk. **1.35** 130/160 cm Mk. **1.45**
Weisse Damast-Tafeltücher . . . . . 160/220 cm Mk. **3.00**

In la **Reinleinenen Tischtüchern** und **Servietten,**
Leinen und **Halbleinen** in allen Breiten,
Halb- und **ganzleinenen Handtüchern,** am Stück und abgepasst,
Engl. Tüll-Gardinen, Spachtel- und **Tüll-Stores, Brisesbises** u. s. w.
sind gleichfalls grosse **Gelegenheitsposten** vorhanden.

Während dieser Woche werden auf sämtliche reguläre Qualitäten, auf Herren- und Damen-Kleiderstoffe, sowie sämtliche **Reste,** die in grosser Anzahl vorhanden sind, noch **doppelte Rabatt-Marken** verabfolgt.

Agenten bei höchster Provision für meine weltberühmt. **Holzrouleaux** und **Jalousien,** sowie leicht verkäufl. **Neuheiten** (Gesellschaftsspiele etc.) **gesucht.**

Fritz Hanke, **Hof-Göhlenau** bei **Friedland,** Bezirk **Breslau,** Holzrouleaux- u. Jalousiefabrik — 680a Neuheitenvertrieb. 3.1

Bezirks-Vertreter

für die Fabrikate einer chem. techn. Fabrik **gesucht.**

Hohes Einkommen sicher.

Bevorzugt solche, die Kolonialwarenhandlungen, Kantinen u. kleinere Orte besucht haben. Offerten unt. **O. P. R postlagernd Cöln.** 752a

---

Erfindung!

Expedient sucht die Erwerbung einer wichtigen Erfindung oder Teilnahme an einem gewinnbringenden Geschäft. Gefl. Off. erb. unt. **K. F.** postlag. **Bühl,** Baden. 737a

---

Wenig gesp., kreuzs., nußb.

Pianino

billig zu **verkaufen.** 668a.6.3
Gernsbacherstr. 14 I, B.-Baden.

Bares Geld!

Hoher Nebenverdienst für jedermann in und ausser dem Hause durch schriftl., häusl. und gewerbl. Tätigkeit. Ho hlohnend! Kein Risiko, kein Schwindel! Hunderte von Dankschreiben. Auskunft gratis 760a vom 3.1

Südd. Erwerbs-Institut Stuttgart 37

10 bis 15 Mk. täglich können Händler, Hausierer, Reisende u. jeder Redegewandte — auch Frauen — durch **Verkauf** meines weltberühmten **Thees** verdienen. Schreiben Sie an **Franz Guldenstein, Berlin O. 34.** 211a.4.3

23—26 000 Mk.

per sofort zur Ablösung in ein florierendes Unternehmen **gesucht.** Kapital wird sicher gestellt. Näheres unter B2844 in der Expedition der „Bad. Presse". 2.2

10—15 000 Mk.

sind auf I. Hypotheke, auch aufs Land, **auszuleihen** durch **August Schmitt,** Hypothekengeschäft, Karlsruhe, **Friedenstr. 16.** Tel. 917. 1500.2.2

Wer leiht einem Frl mit Geschäft **150 M** geg. pünktl. Rückz. u. hoh. Zins. Off. unt. Nr. B2894 an die Exped. der „Bad. Presse".

Geschäftshaus-Verkauf.

Im Auftrag verkaufe ich in **Renchen** (Baden) ein zweistöckiges, massiv gebautes Geschäftshaus mit 2 Schaufenstern und Ladeneinrichtung um den Preis von 26 000 Mk. Anzahlung 3000 Mk. 294a.3.3

Joh. Vogel, Oberkirch,
Liegenschafts- und Hypotheken-Geschäft.

Geschäftshaus in Rastatt,

vor einigen Jahren neu erbaut, 2stöckig mit Mansardenwohnung, Toreinfahrt, **Laden** und **Werkstätte, Seitenbau** und **Garten,** ist **zu verkaufen** oder **zu vermieten.** Offerten unter Nr. 486a an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 5.5

---

2 Maskenkostüme (Zigeunerin u. Baby) sind billig zu verkaufen. B2896 **Bahnhofstr. 52, 4. St.**

Sichere Existenz.

Gutgehendes Putz-, Kurz- u. Modewaren-Geschäft in der Nähe Bruchsals ist umständehalber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. 3.3

Gefl. Offerten unter F. S. Nr. 677a an Oscar Landwehr, Agentur der „Bad. Presse", Bruchsal.

Eine fast neue

Ladeneinrichtung,

bestehend aus 3 Glasschränken von etwa je 2—4 m Länge; Regale von 4 und 10 m Länge 2c. sind sofort zu verkaufen. B2899.2.1

Näheres **Kriegstr. 30,** parterre, gegen den Hof.

---

1 neue **Waschmaschine** m. Ringmaschine, 1 **Kunstschützenpistol** u. 1 **Luftgewehr** wird billig abgegeben.

Kriegstraße 141 a I links.

Ebenda ist ein **Kindertisch** und eine **Tischplatte,** für Tapezierer geeignet, **zu verkaufen.** B2761

Verschied. Schreinerwerkzeug, darunt. Fournierböcke, Zulagen, Ofen, hat bill. z. **verk. Fritz Wirth, Bretten** (Bad.), Pforzheimerstr. 63. B2852

Der badische Vermögenssteuergesetzentwurf.

IV. Die Progression.

SRK. Die **erhöhte Veranlagung der gewerblichen Anlage- und Betriebskapitalien** steht mit dem reinen Vermögenssteuerprinzip nicht im Einklang; sie läßt sich jedoch nicht vermeiden, wenn anders nicht bei dem Uebergang vom jetzigen Steuersystem zur Vermögenssteuer eine Folge gezeitigt werden soll, die mit dem **Grundgedanken der Einführung des neuen Systems, nämlich der Erleichterung der steuerschwächeren Elemente und nicht der steuerkräftigen, in schroffem Widerspruch steht.** Die gewerblichen Betriebskapitalien waren schon bisher im wesentlichen nach den gleichen Grundsätzen veranlagt, als in dem jetzigen der Zweiten Kammer zugegangenen Vermögenssteuergesetzentwurf. Wenn also der Vermögenssteuerfuß beispielsweise auf 10 Pfg. festgesetzt werden würde, um große Härten bei dem Uebergang zum neuen System zu vermeiden, so würde jeder Gewerbetreibende — abgesehen von der Zulassung eines beschränkten Schuldenabzugs — durch die Herabsetzung des Steuerfußes um ein Drittel der bisherigen Besteuerung erleichtert werden. Zu einer derartigen Erleichterung ist, wenigstens soweit es sich um mittlere und große gewerbliche und Handelsunternehmungen handelt, ein Anlaß sicherlich nicht gegeben. Aus diesem Grunde und um einen erheblichen Einnahmeausfall bei der gewerblichen Besteuerung hintanzuhalten, hat schon der Entwurf von 1899 eine sogenannte **progressive Besteuerung der Gewerbebetriebe** in Vorschlag gebracht, die sich aber in Wahrheit als eine Degression darstellt, weil die Beibehaltung der bisherigen Höhe der Besteuerung nach dem gesetzgeberischen Grunde der Maßnahme die Regel bilden und demzufolge die Steuerwerte des gewerblichen Vermögens allgemein um 50 Proz. höher veranlagt werden sollten. Doch wollte man den **weniger leistungsfähigen Gewerben** (kleinen Handwerks- und Handelsbetrieben) die in der Annahme des reinen Vermögenssteuerprinzips liegende **Erleichterung** voll zuteil werden lassen, während bei andern Gewerbetreibenden ein allmählich aufsteigender Zuschlag zu den festgestellten Vermögenssteuerwerten bis zu 50 Proz. in Anwendung kommen sollte. Diese für die vorgeschlagene Maßnahme sprechenden Gründe treffen auf den jetzigen Entwurf in erhöhtem Maße zu. Einmal soll dem Gewerbebetrieb durch die Erweiterung des Abzugs der laufenden Geschäftsschulden eine weitere nicht unerhebliche Erleichterung geschaffen werden. Andrerseits ist die Neueinschätzung der Grundstücke und Gebäude höher ausgefallen, als man bei Einbringung des früheren Entwurfs annahm, und auch durch die im jetzigen Entwurf vorgesehne Besteuerung des Kapitalvermögens nach dem Kurswert werden die soliden Kapitalien erheblich höher beigezogen werden, als wie seither mit dem zwanzigfachen des Zinserträgnisses. Ohne die sogenannte Progression wäre die Begünstigung des gewerblichen Vermögens gegenüber den übrigen Vermögensgattungen im Vergleich mit der seitherigen Besteuerung noch weit größer, als nach dem früheren Entwurf. Von einer Erhebung der Steuerwerte des gewerblichen Vermögens zwecks Berücksichtigung bei Bildung des Vermögenssteueranschlags kann hiernach nicht abgesehen werden. Doch glaubte man, die sogenannte Progression des früheren Entwurfs dadurch etwas mildern zu können, indem man sie erst bei Werten von 50 000 ℳ beginnen und erst bei solchen von 150 000 ℳ und mehr mit dem vollen Zuschlag von 50 Prozent endigen läßt. Die Einführung allmählich steigender prozentualer Zuschläge läßt sich nicht wohl vermeiden, weil sonst die Sprünge von der erleichterten Besteuerung zur vollen und umgekehrt zu groß und unvermittelt wären. — Der Steuerwert des gewerblichen Vermögens sämtlicher von einem Pflichtigen im Großherzogtum betriebener gewerblicher Unternehmungen wird, laut § 51 des neuen Entwurfs, erhöht: a. bei einem Gesamtwerte von 50 000 ℳ bis ausschließlich 75 000 ℳ um 10 Proz.; b. bei einem Gesamtwerte von 75 000 ℳ bis ausschließlich 100 000 ℳ um 20 Proz.; c. bei einem Gesamtwerte von 100 000 ℳ bis ausschließlich 125 000 ℳ um 30 Proz.; d. bei einem Gesamtwerte von 125 000 ℳ bis ausschließlich 150 000 ℳ um 40 Proz.; e. bei einem Gesamtwerte von 150 000 ℳ und mehr um 50 Proz.

Inhaltlich des Gewerbesteuerkatasters für 1905 würden nach dem Entwurfe von der Progression nicht betroffen: 53 327 Steuerpflichtige mit 277 301 100 ℳ Steuerkapital.

In die einzelnen Stufen würden fallen: unter a.: 912 Pflichtige mit 53 635 200 ℳ Steuerkapital; unter b.: 455 Pflichtige mit 38 107 800 ℳ Steuerkapital; unter c.: 272 Pflichtige mit 29 308 900 ℳ Steuerkapital; unter d.: 154 Pflichtige mit 20 579 900 ℳ Steuerkapital; unter e.: 1007 Pflichtige mit 671 014 500 ℳ Steuerkapital.

An der **vollen Erleichterung** würden daher teilnehmen: rund 95 Proz. der Steuerpflichtigen mit rund 25 Proz. des Gesamtsteuerkapitals. Nicht erleichtert würden (außer der Zulassung des Schuldenabzugs): rund 1,8 Proz. der Steuerpflichtigen mit rund 62 Proz. des Gesamtsteuerkapitals. Dem Rest würde unter Abstufungen eine teilweise Erleichterung gewährt werden. Durch die Bestimmung des § 54 erledigt sich auch die von den kleineren und mittleren Getreidemüllern gewünschte Höherbesteuerung der Großmühlenbetriebe. Von den in den Katastern für 1905 enthaltenen 1389 Müllern fallen 1335 nicht unter die Progression.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

┼ **Badischer Kunstverein.** (In den Ladenräumen des Erdgeschosses Verkaufsstelle mit Ausstellung verbunden.) Neu zugegangen: Otto Leiber, Karlsruhe: „Kollektion", 10 Nummern. Aug. Lemmer, Karlsruhe: „An der Zeyerwehr". Herm. Moest, Karlsruhe: „Bernhard". Alb. Schlehahn, Plauen: „Kollektion", Zeichnungen.

⊙ **Singen**, 27. Jan. Am letzten Sonntag fand eine Sitzung des Ausschusses für das Hohentwielspiel „Unter der Reichssturmfahne, v. Rudolf Lorenz" statt, in der beschlossen wurde, die Festhalle nicht in der Nähe des Wirtschaftsgebäudes auf dem Hohentwiel zu erstellen, sondern am Fuße desselben, wo sich ein vorzüglich geeigneter Platz hierzu fand. Von diesem Punkte aus bietet sich ein prachtvoller Ueberblick auf das ganze Hegaugebiet; besonders wirkt der Hohentwiel, der Schauplatz von Scheffels Ekkehard, durch seine gewaltige Erscheinung. Die Arbeiten sind im vollen Gange, so daß, da verschiedene günstige Anzeichen noch hinzutreten, die erste Aufführung des Volksschauspiels am Pfingstsonntag stattfinden wird.

= **Berlin**, 26. Jan. Kommerzienrat Max Steinthal in Charlottenburg hat dem Leiter der **milesischen Ausgrabungen**, Dr. **Wiegand**, 5000 ℳ zur Suche nach dem **Panionion** zur Verfügung gestellt. Das Heiligtum lag im Stadtgebiet von Priene auf der Nordseite der Mykale.

Vermischtes.

hd **Hirschberg**, 27. Jan. (Tel.) In **Schmiedeberg** erfolgte im **Pulverschuppen** des Kaufmanns **Tschentscher** aus noch unbekannter Ursache eine **Explosion**. Der **Schuppen** wurde fast vollständig **zerstört**, ein Kommis lebensgefährlich verletzt.

= **Kiel**, 27. Jan. (Tel.) Bei dem festliegenden **Kreuzer „York"** in der kaiserlichen Werft wurde der **Matrose Spichalski** von einer **Stahltrosse** gefaßt und so heftig gegen einen eisernen Pollen geschleudert, daß er sofort **starb**.

hd **Aachen**, 27. Jan. (Tel.) Bei einem **Zusammenstoß zweier Züge** auf der Zweigstrecke **Kirchrath-Simpelveld** wurde ein **Lokomotivführer getötet**, ein Heizer erheblich verletzt.

hd **Hanau**, 27. Jan. (Tel.) Gestern wurde in der „Herberge zur Heimat" ein **Kriminalschutzmann** gelegentlich einer Haussuchung von einem Unbekannten, anscheinend einem Metzger, durch einen **Revolverschuß** in den Kopf **schwer verwundet**.

hd **Lemberg**, 27. Jan. (Tel.) Während des **Unterrichts** in der **technischen Hochschule** erfolgte eine **Explosion eines Kohlensäure-Apparates**, wobei zwei Studenten **verletzt** wurden.

Aus den Nachbarländern.

= **Ixheim** (bei Zweibrücken), 27. Jan. (Tel.) Wie der „Pfälz. Presse" gemeldet wird, ging der Buchhalter **Gaertner** vom Ixheimer Werk, nachdem er Gelder in Höhe von 23 000 Mark **veruntreut** hatte, **flüchtig**. Die sofort im Geschäft vorgenommene Revision ergab auch noch Unregelmäßigkeiten des Kassierers Ladenberg, in dessen Kasse ein Minus von 2 500 Mark entdeckt wurde.

Landwirtschaftliche Besprechungen und Versammlungen.

Landwirtschaftliche Besprechungen. Sonntag den 28. Januar: Nachm. 3 Uhr (im Leimstollen), Gemeinde **Wolfenweiler**, Vortrag über die Rebbehandlung. Nachm. 3 Uhr (im Salmen) **in Ringelbach**, Amt Oberkirch, Vortrag über Rebbau und Bekämpfung der Rebschädlinge. Nachm. halb 3 Uhr (im Ochsen) in **Kuppenheim** Vortrag über landw. Tagesfragen. Nachm. 3 Uhr (im Schwanen) in **Bruchsal** Jahresversammlung des landw. Bezirksvereins. Nachm. halb 3 Uhr (in der Krone) in **Guttenbach** Vortrag über Verwendung künstlicher Dünger. Freitag den 2. Februar: Nachm. 2½ Uhr (im Saale der Brauerei Bertsch) in **Gengenbach** Hauptversammlung.

Generalversammlung der Kreditvereine usw. Freitag den 2. Febr.: Abends 7 Uhr (in der Sonne) in **Rollingen**.

Generalversammlungen der Orts-, Konsum- und Absatzvereine usw. Sonntag den 28. Januar: Nachm. halb 3 Uhr (im Kreuz) in **Ueberlingen a. R.** Vorm. halb 11 Uhr (im Schwanen) in **Oberkirch**. Freitag den 2. Februar: Nachm. halb 3 Uhr (im Rathaus) in **Ibach**. Abends halb 8 Uhr (in der Sonne) in **Riedheim**. Nachm. halb 3 Uhr im Rathaussaal in **Rüstenbach**. Abends 7 Uhr (im Löwen) in **Berwangen**. Sonntag den 4. Februar: Nachm. 5 Uhr (in der Krone) in **Neuenweg**.

Generalversammlungen der Molkereien usw. Sonntag den 4. Februar: Nachm. 3 Uhr (in der Brauerei) in **Weilbach**.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Eheaufgebote:

25. Jan.: Fritz Bading von Barum, Schutzmann hier, mit Sofie Schmid von Ahausen. Albert Firnkes von Bretten, Tapezier hier, mit Josephina Kiefer von Bruchhausen. Johannes Sachsenmaier von Laubach, Hausdiener hier, mit Katharina Hotter von Oberschneidheim. August Riel von Neudenau, Schneider hier, mit Luise Schmidt Witwe von Hügelsheim.

Geburten:

21. Jan.: Friedrich August, V. Anton Endres, Wirt. — 24. Jan.: Robert Karl Ludwig, V. Karl Weber, Revident. — 25. Jan.: Hugo, V. Hugo Hauser, Büchsenmacher.

Todesfälle:

24. Jan.: Elisabetha Tscherter, alt 76 J., Witwe des Steueraufsehers Friedrich Tscherter. — 25. Jan.: Clara Helbing, alt 63 J., Ehefrau des Präsidenten des evang. Oberkirchenrats, Geh. Rats, Exzellenz Dr. Albert Helbing. Siegfried, alt 24 Tg., V. Gustav Schmitt, Schutzmann. Amanda Huber, alt 47 J., Witwe des Schlossers Berthold Huber. Ludwig Stauch, Backofenbauer, ein Ehemann, alt 34 J.

Geschäftliche Mitteilungen.

— **Haftpflicht.** Die neuere Gesetzgebung hat für Jedermann die Haftpflicht ganz empfindlich gesteigert. Wer heute einen Unfall erleidet, eine Gesundheitsschädigung erfährt oder einen Sachschaden hat, sucht ohne weiteres nach Jemand, den er für den Schaden haftbar machen kann. Fast täglich liest man darum in den Zeitungen von Haftpflicht-Prozessen, und die Rechtsprechung zeigt, daß die Verpflichtung zur Haftung sehr weit und sehr scharf gefaßt wird. Für den Geschädigten ist dies ja sehr gut, aber es ist sehr bitter für den, der den Schaden tragen soll. Ganz ahnungslos kann man durch einen einzigen Haftpflichtfall um sein ganzes Vermögen, um seine ganze wirtschaftliche Zukunft kommen. Und geht es nicht um das Vermögen, so hat man doch mindestens die Unannehmlichkeiten eines Prozesses, dessen Kosten man auf alle Fälle bezahlen muß, wenn der Gegner im Armenrecht klagt. Gegen diese Gefahren gibt es nur einen wirksamen Schutz, das ist die Haftpflicht-Versicherung. Die Gesellschaften nehmen bedingungsgemäß die gesetzliche Entschädigungspflicht auf sich, sie führen den Prozeß und bezahlen evtl. die Kosten. Seit einigen Jahren betreibt auch die Victoria die Haftpflicht-Versicherung und ist auch hierin sehr schnell zu einem bedeutenden Versicherungsstock gelangt. Neben den auch schon vorher üblichen Versicherungsformen hat sie eine völlig neue Kombination aufgestellt. Sie deckt auf Lebenszeit die Privat- und Berufshaftpflicht in unbegrenzter Höhe gegen eine einheitliche Prämie, die in Wochenraten entrichtet werden kann. Wer eine solche Versicherung nimmt, ist ein für alle Mal gegen die Haftpflicht-Gefahr geschützt, die aus dem Dunkel des Schicksals Jedermann bedroht, und er sei noch so gewissenhaft und vorsichtig. 8837a

Bücherschau.

„Mozart und die Frauen" (Augsburg 1906, Verlag von Gebrüder Reichel, Preis gebunden 3 ℳ.) Alle Beziehungen Mozarts zu den Frauen: Mutter, Schwester, Gattin und alle Frauen, die je ihm nahegestanden, werden hier in klarer, populärer Weise auf Grund eindringender Quellenforschung anschaulich und hübsch geschildert. Das Gesamtbild ist ein durchaus anziehendes, das Buch eine wahre Bereicherung der Mozart-Literatur, in der ein solches Buch bisher gefehlt hat. Zahlreiche gute Bilder und Faksimiles tragen in wirksamer Weise zum Verständnis und zur Ergänzung des Buches bei, das sicher in der großen Mozartgemeinde und darüber hinaus in allen kunstliebenden Kreisen freudige Aufnahme finden wird.

Mk. 8.50 kostet der Herren-Box-Calf-Schnür-Stiefel „Garantiert haltbar" bei 526.2.2 H. Landauer Kaiserstrasse 183.

Munzsches Conservatorium
Pädagogium, Orchester- Schule u. Musiklehrerseminar
Karlsruhe Waldstr. 79.
Proben:
Samstag halb 7 Uhr: Orchester
Sonntag 11 Uhr: Chor
Montag 8 Uhr: Chor
Dienstag 8 Uhr: Orchester
Waldstrasse 79
Mittwoch 12¾—1¼ Uhr: Chor und Orchester
Mittwoch 1¼—2 Uhr: Orchester
im Museum Kaiserstr. 90.
1560 Die Direktion.

1500 Mk. auf prima Objekt, II. Hypotheke, sucht sofort aufzunehmen 1534.3.1 Merkel, Markgrafenstr. 30 a.

Wer lehrt in kürzester Zeit „Stenographie"? Offerten mit Zeit und Preisangabe unter Nr. B2824 an die Expedition der „Bad. Presse".

Wo lernt man in kürzester Zeit „Schnellschreibmaschine"? Offerten mit Zeit u. Preisangabe unter Nr. B2825 an die Expedition der „Bad. Presse".

Buttericks bekannt vorzügliche Schnittmuster sind vorrätig zu haben bei Geb. Ettlinger, Kaiserstrasse 199, woselbst auch Buttericks Modenblatt unentgeltlich, ohne sonstigen Einkauf erhältlich ist. 16189

Spezialgeschäft für Bildereinrahmungen
Karl Dobler, Kaiserstr. 138, neben dem Friedrichsbad. Laden: Kaiser-Passage 26
Bestes Material. — Billigste Preise. — Grosses Lager in gerahmten Kunstblättern. 1569.4.1

Union-Brauerei KARLSRUHE 17613 50.8
empfiehlt ihre vorzüglichen, rezenten und wohlbekömmlichen
ff. hellen Export- u. dunklen Lagerbiere
in der Brauerei auf Flaschen gefüllt.

Rotkäppchen
KLOSS u. FOERSTER
FREYBURG a/U
8275a

M. Reutlinger & Co
Hof-Möbelfabrik
Verkaufsräume: Kaiserstrasse 167.
Fabrik mit Dampfbetrieb: Kesslerstrasse 8.

Komplette Wohnungs-Einrichtungen und Einzelmöbel.
Uebernahme der Gesamtdekoration von Innenräumen.
Selbstfabrikation nach Entwürfen hervorragender Künstler. * * Höchste Auszeichnungen.
Voranschläge und Zeichnungen kostenlos. 1551

Tapeten | **Rieger & Matthes Nchf.** Kaiserstrasse 186 KARLSRUHE Telephon 1783 | Lincrusta 4791.26 19

Gelegenheit zum
Attzeichnen
abends 7—9 Uhr.
Offerten unter Nr. B2912 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 2.1

Zigarren-
fabrik bei Wirtskundschaft zu vertreten **gesucht.** Offert. u. Nr. B2920 an die Exped. der „Bad Presse" erbet.

Städt. Fischmarkt.

Am **Dienstag den 30. Januar, vormittags 7½ Uhr,** kommt in der **städt. Fischmarkthalle** hinter dem Vierordtbad ein größere Sendung **Kabeliau** und **Schellfische** im Ausschnitt, zu billigen Preisen zum Verkauf. 1573

Karlsruhe, den 27. Januar 1906.

Städt. Schlacht- und Viehhofdirektion.

Versteigerung.

Montag 29. Januar, nachmittags 2 Uhr,
werden im Auftrag **im Auktionslokal**
Herrenstrasse 16
öffentlich gegen bar versteigert:

1 Partie verschiedene Kurzwaren, Wolldecken, farb. Tischdecken, Bettücher, Servietten, Tischtücher, farb. Herren- und Frauenhemden, Normalhemden, Hosen, farb. Damenhosen, Unterröcke, Taschentücher, weiße Damenhemden, **ferner 1 große Partie Tapeten mit Bordüren** und sonst noch Vieles,

wozu Liebhaber höfl. einladet 1577

Joseph Hischmann jr., Auktionator,
Herrenstraße 16. (Telephon 1916.)

Wiener Hof
Fasanenstr. 6 Telephon 1296.
Heute Sonntag den 28. Januar 1906
Souper à Mk. 1.20
Gefüllte Pastetchen
Schwäbischer Rostbraten mit Salat
Crême-Schnitten B2963
wozu höflichst einladet **E. Buscher.**

Rote Verschnittweine

teilweise nach **Rotterdam** und **Antwerpen** schwimmend, teilweise dieser Tage in **Ludwigshafen** und **Mannheim** eintreffend, offerieren in Fässern von 6/700 kg **billigst** folgende Partieen:

1. S/S **„Adour"**
   100 Fass 1904er **Huesca** 14/15° Alk. 34/36°° Extr.
   30 Fass 1905er **Alicante** 14/15° Alk. 34/38°° Extr.
2. S/S **„Adolf"**
   150 Fass 1905er **Benicarlo** 14/48° Alk. 36/38°° Extr.
3. S/S **„Indiaan"**
   150 Fass 1905er **Alicante** 14½/15° Alk. 35/36°° Extr.
4. S/S **„Titan"**
   10 Fass 1901er **Prioratò sup.** 17° Alk. 45°° Extr.
5. S/S **„Mars"**
   40 Fass 1904er **Alicante** 14/15° Alk. 34/36°° Extr.
6. S/S **„Euterpe"**
   50 Fass 1902er **Malaga,** dunkel, süss u. **Sherry,** golden.

Proben zu Diensten.

Franz Fischer & Cie.
Karlsruhe i. B.
Weingrosshandlung, Wein-Import, Export.
Transitlager: 1575
Karlsruhe, Mannheim, Ludwigshafen und Bingen.

10 kompl. engl. Schlafzimmer,
welche ich besonders günstig einkaufte, werden ausnahmsweise billig verkauft
2.1 **Jos. Kirmann, Hebelstrasse 4.** B2924
Solide Arbeit. Großes Lager in sämtlichen **Holz- und Polstermöbeln.** Billige Preise.

Trauerhüte
stets vorrätig. 9385
Geschw. Gutmann,
Waldstrasse 37.

Ein gebrauchter Herd
ist **zu verkaufen.** B2932
Adlerstraße 40, Laden, links.

Schneeschuhe sind billig zu verkaufen. B2895
Maienstraße 9, 3. St.

Heinr. Britsch,
Dentist,
Amalienstrasse 19.
Spez.: Behandlung nervöser und ängstlicher Personen.
16655

Fahrrad-Reparaturen

jeder Art, Einsetzen von Freilaufnaben, **Vernickelung Emaillierung, Pneumatiks, Ersatzteile, gründl. Reinigung** u. instandsetzen der Fahrräder, **Lager in neuen u. gebr. Fahrrädern,** alles billiger wie jede Konkurrenz am Platze. Räder werden auf Wunsch abgeholt und wieder gebracht. 1563*
E. Kessler, Mechaniker,
Sophienstraße 12.

Die besten Kautschukstempel liefert
GUST. HERDLE
Stempel-Fabrik
Karlsruhe, Hebelstr 13
am Marktplatz. 4988
Wiederverkäufer überall gesucht.

Krawatten Fabrik
Blömer & Co.,
20a **St.Tönis-Crefeld 16.**
Stoffmuster u. illustr. Preisl. kostenfrei.

Reelle Heirat!
Beamtenwitwe ohne Kinder, 34 J., ev., von angenehmem Aeußern, gebildet, aus sehr guter Familie, vermögend, wünscht sich mit gebild. Herrn, ev., gesetzt. Alters, in sicherer Lebensstellung, zu verehelichen. Nur solche, welche Sinn für Häuslichkeit haben u. auf gemütl. Heim reflektieren, wollen ihre Adr. mit Photogr. u. Nr. B2823 an die Exp. der „Bad. Presse" senden. Witwer ohne Kinder nicht ausgeschl. Diskretion Ehrensache.

Ernstgemeint.
Häusliche, j. Dame mit Vermögen, Waise, evang., wünscht Heirat mit gebild. Herrn von 30—40 Jahren, bevorzugt Staatsbeamter in angesehener, pensionsberechtigter Lebensstellung. Offerten unter Nr. 763a an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 2.1

Heirat.
Gebild. Frl., 30 J., Waise, ev., mit Vermög., tücht. Haush., sucht d. Bekanntsch. ein. geb. Herrn in sich. Stellung, auch Witwe m. K. 765a
Ernstg. Off. unt. **G. 120 postlag. Singen** a. H. Anonym zwecklos.

Heiraten 766a
vermittelt nur in den reichsten Kreisen, Gutsituierte Herrn finden Annährung durch Vermittl. **S. W. 50 postl. Freiburg.** Diskretion zugesichert

Bureau für Heiratsvermittlung
Marie Dietz. Mannheim,
518a **Alphornstraße 53, I.** 6.2

Witwe oh. Anhang, 25 J., Verm. 250 000 *M* bar, w. **Heirat.** Verm. n. Beding., jed. gut. Charakter. Brief an **F. Gombert, Berlin SO. 26.** 672a.6.2

PODSZUS u. Frau, Berlin U. d. Linden 14 vermittl. reiche Heirat. vorschußlos. 382

Heirat.
Tücht. Konditor, 26 J alt, mit gut eingeführt. Geschäft und v. angenehm. Aeuß., wünscht sich mit einem häusl. erzog., braven Mädchen in Bälde zu verehelichen. Ernstgemeinte Offerten mit Vermögensangabe beliebe man unter Nr. B2940 an die Expedition der „Bad. Presse" zu senden. Vermittler verbeten.

3 Mark per Tag Verdienst zu Haus. Genaue Anleitung gegen 20 Pfgmarke Jacob Ulmer, Schoenaich-Stuttg. 370a.18.2

Spitzer (ächt)
männlich, groß, 1 Jahr alt, sehr scharf, billig **zu verkaufen.** B2892
Lachnerstraße 26, V. Stock.

Heute früh entschlief sanft nach längerem Leiden unser lieber, treubesorgter Gatte, Vater, Schwager und Onkel

Dr. Eugen Holdermann
Apotheker 1579

im Alter von 53 Jahren.

Karlsruhe, den 27. Januar 1906.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:
Frau **Emma Holdermann**
geb. Sehringer.

Trauerfeier und daran anschliessend die Feuerbestattung Montag den 29. Januar 1906, nachmittags ½3 Uhr, im Krematorium.

Danksagung.

Für die so vielseitigen Beweise herzlicher Anteilnahme an dem Hinscheiden unseres geliebten Gatten, Vaters, Bruders, Schwagers und Onkels

Johann Götz
früher Prokurist der Mühlburger Brauerei

spreche ich im Namen der Hinterbliebenen den herzlichsten Dank aus.

Elise Götz Wwe.

Karlsruhe-Mühlburg, den 27. Januar 1906. B2923

Statt besonderer Anzeige!
Todes-Anzeige.
Tiefbetrübt teilen wir Verwandten, Freunden u. Bekannten mit, daß unsere liebe unvergeßliche Mutter, Großmutter, Schwiegermutter und Tante Frau
Christine Sensenbrenner,
geb. **Blum**
am 27. d. Mts. uns unerwartet im Alter von 67 Jahren durch den Tod entrissen wurde.
Meissenheim, Karlsruhe, 27. Januar 1906. B2948
August Sensenbrenner, Straßenbahnschaffer u. Familie.
August Kammerer, Pol.-Serg. und Familie.

Statt jeder besonderen Anzeige.
Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unser liebes Kind
Anna
im Alter von 8½ Jahren sanft entschlafen ist.
Die trauernden Eltern:
Ferdinand Störk, Bremser und Frau. B2922
Die Beerdigung findet Montag nachmittag um halb 3 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.

Darlehen gegen Verpfändung des Hausstandes, Bürgschaft oder Lebensversicherungsabschluß, **wird verschafft.** Strengste Diskretion. Offerten unt. Nr. B2376 an die Exped. der „Bad. Presse". 3.3

3000 Mk.
per sofort gegen gute Sicherheit auf kurze Zeit zu **leihen gesucht.** 2 1
Offerten unter Nr. 761a an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

Große eiserne, elegante
Kinderbettstelle
neu, für nur **14 Mk. zu verkaufen.**
B2965 **Douglasstr. 30,** part.

Lohnender 770a
Nebenverdienst.
Frau oder Fräulein mit großer Bekanntschaft od. mit Ladengeschäft, kann einen hoh. Nebenverdienst durch Uebernahme eines kleinen Artikels erzielen.
Otto Sowald, Pforzheim.

Vertreter
geg. hohe Provision gesucht von erstklassigem
Mode-Journalverlag.
Redegewandte Herren wollen Off. einreichen unter **F. O. D. 522** an **Rudolf Mosse, Frankfurt am Main.**

Zither billig zu verkaufen B2424
Sophienstr. 77, Hth., part.

Die Edelobstplantage
„Rheinfriedschule",
verbunden mit **Pensionat,** nimmt jederzeit Schülerinnen im Obst- und Gartenbau auf. Erholungsbedürftige besondere Berücksichtigung. — Auskunft und Prospekte durch die Leiterin Frl. **G. Schwedler,**
1571.8.1 **Eltville a. Rh.**

Pianino, 2 Betten, Chiffonnieres, Tische, Stühle, Garnitur mit 4 Fauteuils, Teppich, Nähmaschine und Nähtische sind zu verkaufen.
B2951 **Werderstraße 13,** part.

Ein kleiner **Herd** zu 10 Mk., ein **Küchenschrank,** fast neu, zu 12 Mk. zu verkaufen. B2946
Grünwinkel, Bürgerstraße Nr. 1.

Berlins grösstes **Spezialhaus:**
Teppiche
Emil Lefèvre
BERLIN S., Oranien-Strasse **158.**
Höchste Leistungsfähigkeit durch den **Riesen-Umsatz!**
Ständig 10 bis 15,000 Teppiche aller Grössen u. Qualitäten zu Ausnahme-Preisen von **Mk. 3,75, 6, 10, 20, 30 bis 1500 Mk. vorrätig.**
Pracht-Katalog mit ca. 600 Illustrationen
gratis und franko.
620a

Südstadt

J. Schneyer

Werderplatz

Vom Montag den 29. Januar bis Samstag den 10. Februar

◆ Grosser Weisswaren-Verkauf ◆

zu ausserordentlich billigen Preisen

und ausserdem Abgabe von

doppelten Rabatt-Sparmarken.

1578

Schöner Eytisch zu vergeben.
Alte Brauerei Printz.
Herrenstraße 4. B2964

Empfehle mich den verehrl. Damen im
Frisieren zu Bällen,
Gesellschaften, Hochzeiten und Tanzstunden. Auch können noch einige **Abonnenten** angenommen werden. Näheres zu erfragen 2a
Uhlandstr. 12, 4. St., l.

Stellen finden.

Geometer gesucht.

Ein jüngerer geprüfter badischer Geometer **findet** sofort auf einem tiefbautechnischen Bureau dauernde **Stellung.** Anfangsgehalt 3000 Mk. Offerten erbeten an die Exped. der „Bad. Presse" unt. Nr. 584a. 3.3

Techniker-◆◆ Gesuch.

Suche für mein Architekturbureau **Heidelberg** einen tüchtigen, im Hochbau durchaus erfahrenen **Techniker,** flotter, gewandter Zeichner Eintritt per sofort oder 1. Febr. Offerten mit Lebenslauf und Gehaltsanspruch unter **F. 14 hauptpostlagernd Heidelberg** erbeten. 705a2.2

Bezirksvertreter

für ländliche Kreise gesucht. (Intelligente Arbeiter nicht ausgeschlossen). Festes Gehalt u. Spesen. Für Platzvertreter besonders günstige Bedingungen. Offerten unter Nr. 504 an die Expedit. der „Bad. Presse" erbeten. *

Reisende

zum Verkauf einer Haushaltungsmaschine allerorts **gesucht.** Hohe Provision!
Offerten unter Nr. 1479 an die Expedition der „Bad. Presse". 3.2

Für ein bedeutendes **Manufakturwaren-** und Damenkonfektionsgeschäft einer größeren Stadt Badens wird ein durchaus

zuverlässiger Verkäufer

gesucht, der auch Uebung im Dekorieren größerer Schaufenster hat. Bei entsprechender Leistung gut bezahlte, dauernde und angenehme Stellung. Offerten unter **F. K. 4050** an **Rudolf Mosse, Karlsruhe.** 1580.2.1

Kellner, Kellnerinnen,
Köche, Hotelburschen, Büffetdamen, Hotelzimmermädchen u. Hausmädchen empfiehlt u. plaziert fortwährend das **Haupt-Plazierungs-Bureau v.** [illegible]
K. Tröster, Inh. Heinz & Herold,
Kreuzstraße 17.

Nach Baden-Baden sucht Portiers, Kellner, Köche, Hausbursche, Kasserollier, Kellnerinnen, Küchenhandhälterinnen, Köchinnen, Zimmermädchen, Buffetfräulein, Hausmädchen, Weißzeugbeschließerinnen. 292a*
Hauptplazierungsbureau Eduard Rösch
Baden-Baden.

Verkäuferinnen

der Kolonial- oder Delikassenbranche zur Führung von Kaffee-Spezialgeschäften per sofort oder später gesucht.

Bewerberinnen müssen an selbständiges Arbeiten gewöhnt sein und sich über ihre bisherige Tätigkeit ausweisen können. 1021.2.2

Offerten mit Zeugnisabschriften an das
Hamburger Kaffee-Import-Geschäft
Emil Tengelmann, Heilbronn a. N.

Damen-Konfektion.

Nach Basel (Schweiz) wird eine durchaus energische israelitische **Verkäuferin** gegen guten Gehalt **gesucht.** Dieselbe muß im stande sein, das Abstecken selbständig vorzunehmen und die Befähigung besitzen, die Abteilung Damen-Konfektion vollständig zu überwachen. Nur prima Referenzen finden Berücksichtigung. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche erbeten sub **Q 633 Q** an **Haasenstein & Vogler, Basel.** 768a.2.1

Gesucht auf April

ein tüchtiges **Fräulein** oder **jüngere Witwe** zur selbständigen Führung der Verkaufsniederlage einer Weinhandlung in einer größeren Stadt Süddeutschlands, verbunden mit neu eingerichteter Proviersiube. Kautionsstellung Bedingung. 767a
Angebote mit Aufgabe von Referenzen erbeten u. **H. 308 F.** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Freiburg i. Breisgau.**

Tüchtige Erdarbeiter, Maurer, Steinhauer und Steinbrecher
werden sofort angenommen 58[illegible]a.3.3
Chr. Käser, Baugeschäft,
Pforzheim, Rabenstr. 4.

Sofort wird ein junger 1514.2.2
Knecht
gesucht, der mit Pferden umgehen kann, in eine Mineralwasserfabrik.
Durlach, Friedrichstr. 9, 2. St.

Comptoiristin

für ein **Ausstattungsgeschäft** per sofort gesucht. Nur Bewerberinnen **mit schöner Schrift** werden berücksichtigt. Angabe der Gehaltsansprüche und bisheriger Tätigkeit erwünscht.
Offerten unter Nr. 1491 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.2

Ladenhalterin

oder **Ladenhalter** wird auf 1. April **gesucht.** Branchekundige, kautionsfähige Bewerber wollen ihre Gesuche mit Gehaltsansprüchen an den **Vorstand des Konsum-Vereins für Durlach u. Umg.** einsenden, woselbst auch die Bedingungen zu erfahren sind. 1470.2.2

Kindergärtnerin

oder **besseres Mädchen,** das auch bügeln und nähen kann, **gegen hohen Lohn** nach auswärts **gesucht.** 1574
Näheres **Schloßplatz 7,** 3. Stock.

Ein ordentliches **Mädchen** welches etwas kochen kann wird für sofort **gesucht.** B2882
Gutschstraße 5, I.

Junges **Mädchen** v. 14–15 Jahren per sofort für nachmittags gesucht. Sauber u. fleißig Bedingung. B2936
Frau **Strack,** Georg-Friedrichstr. 121.

Modes.

Zweite Arbeiterinnen und **Lehrmädchen** können noch eintreten bei 1572
M. Schulz, E. Hebenstreit,
Großh. Hoflieferantinnen,
Kaiserstr. 193, I. Etage.

Büglerinnen,
tüchtige für Stärkwäsche können sofort eintreten. B2901
Neuwascherei u. Feinbügelgesch.
F. Schorpp, Westendstr. 29b.

Nach Frankreich

suche ich **fortwährend** wohlerzogene **Mädchen** i. garant. sol. Häuser. 2807a
Frau Hofstadt, Heilbronn. 8.5
(Staatl. konzessioniert. — Gegr. 1863).

Mädchen,
vertrauensvolle od. unabhängige **Frau** zum Zeichnen und Flicken von Wäsche sofort gesucht. B2903
Neuwascherei u. Feinbügelgesch.
F. Schorpp, Westendstr. 29b.

Ein ehrl., braves **Mädchen,** das selbst. kochen kann und die Hausarb. versteht, wird auf 15. Febr. zu kl. Familie gesucht. Näheres B2927
Mendelssohnplatz 2 II, links.

Ein kräftiges Mädchen
bei guter Bezahlung sofort gesucht.
Näh. **Marienstr. 11,** I. St. B2[illegible]

Einfaches, jg. **Mädchen** für a. Hausarbeiten **gesucht.** Gelegenheit zum Erlernen des Kochens geboten. B2944
Schützenstraße 12, parterre.

Für das Bureau einer hiesigen **Großbrauerei** wird ein junger Mann aus achtbarer Familie als

Lehrling gesucht.

Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 1557 an die Exp. der „Bad. Pr."

Mädchen
für Küche u. Haushaltung mit guten Zeugnissen per sofort **gesucht.** 1561
Näheres **Steinstraße 29,** 1. St.

Lehrlinge

für **Schmiede-, Sattler-** u. **Lackier-Werkstatt** bei sofortiger Vergütung **gesucht.** 1549.3.1
Karl Ringle, Wagenfabrik,
Marienstraße 13.

Stellen suchen.

Ein 18 Jahre alter
Ratschreiber-Gehilfe
mit prima Zeugnissen, der z. Zt. in größerer Gemeinde seit 2½ Jahren auf dem Rathause tätig ist, **sucht** anderweitige **Stellung** bei einer Versicherung, per sofort oder 1. März.
Offerten unter Nr. 764a an die Exped. der „Bad. Presse". 2.1

Verh. tücht. Wagner,
im Chaisenbau erfahren und schon längere Zeit in solchem Geschäfte gearbeitet, **sucht dauernde Stelle.**
B2[illegible] **Waldhornstr. 46,** II. St.

Modes.

Tüchtige Modistin **sucht Stellung** als **I. Arbeiterin.** 2.1
Gefl. Offerten unter Nr. B2941 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten

Bess. **Mädchen wünscht Stelle** bei kl. Familie auf 1. Febr. Näh. B2960
Durlacher Allee 65, H. 2. St.

Jg. Frau sucht Monatsstelle für morgens. Zu erfragen unter Nr B2808 in der Expedition der „Bad. Presse". 3.3

Eine junge Frau
sucht Beschäftigung im Ausbessern von Wäsche zu Hause. B2900
Näh. **Schützenstr. 38,** H. 3. St.

Jg. **Frau sucht** i. Waschen, Putzen und Parkettbodenreinigen **Arbeit.**
Herrenstr. 2, Hths., 3. St. B2957

Zu vermiethen:

Eckladen

mit großer **2 Zimmer-Wohnung,** passend für Ausschnittgeschäft feiner Wurstwaren und Flaschenbiere, preiswert per sofort zu vermieten.
Offerten unter Nr. 851 an die Expedition der „Bad. Presse". *

Lagerräume zu vermieten

zirka **280 qm** groß, samt Zubehör, auch für kleinere Fabrikanlage pass., in der Altstadt gelegen. Nach Bedarf könnte noch mehr Raum abgegeben werden. Interessenten wollen ihre Adresse unter Nr. 1289 in der Expedition der „Bad. Presse" abgeben. 11.9

Gerwigstr. 38

sind schöne **4 Zimmerwohnungen** mit Bad, Speisekammer und reichl. Zubehör sofort zu vermieten. 68
Zu erfragen im Bureau daselbst.

Eine freundliche **Wohnung** von 2 Zimmern, Küche und Keller ist auf 1. April zu vermieten. Näheres Schillerstraße 34 II. B2250 3.3

Zu vermieten sind:

Belfortstraße 8, nächst der Westendstraße, entweder
Hochparterre mit 6 Zimmern oder
Beletage mit 7 Zimmern, evtl. auch beide Wohnungen. Dieselben haben Bad, Speisekammer u. reichl. Zubehör.
Näheres daselbst, part. 1144*

Waldhornstraße 62

ist im 2. Stock eine freundliche **Dreizimmer-Wohnung** mit Mansarde u. Zugeh. auf 1. April zu **vermieten.**
Näheres im Spezereiladen. B2829

Karl-Wilhelmstr. 38,
4. Stock, schöne **3 Zimmer-Wohnung** per 1. April zu vermieten.
Näheres daselbst im 2. Stock, rechts. 1526*

Sommerstraße 16,
I. u. III. Stock, schöne **3 Zimmerwohnung** p. 1. April zu vermieten.
Näheres **Maienstraße 13,** 4. Stock, links. 1525*

Humboldtstraße 29,
IV. Stock, **3 Zimmer** u. Küche per sofort zu vermieten. Näheres daselbst im II. Stock bei **Jock.** 853*

Kornblumenstraße 2,
IV. Stock, **3** evtl. **4 Zimmer,** Bad, Küche (schöne Veranda) 2c. per 1. April zu vermieten. Näher. **Karl-Wilhelmstraße 38,** II., rechts. 852*

Eine **Mansardenwohnung** von 3 Zimmern, mit Kochgas und allem Zubehör ist auf 1. April zu vermieten.
Zu erfragen **Morgenstraße 1,** im Laden. B2958

Augartenstraße 23, 2. St. ist eine **Zweizimmer-Wohnung** mit Küche, Keller und Zubehör auf 1. April zu **vermiet.** Näh. 1. St. B2907

Grenzstraße 22 ist im 1. Stock eine schöne **Wohnung** v. 2—3 Zimm., Küche und Keller billig zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock. B2950

Karlstraße 93 sind im Hinterhaus **2 Wohnungen** von je 2 Zimmern im Vorderhaus von 3 u. 4 Zimmern mit Zubehör zu **vermiet.** B2925

Rittersr. 32, 4. St., Vdh., ist eine **kleine Wohnung** von 1 Zimmer, Küche u. Kellerraum sofort od. später zu vermieten. B2868

Sternbergstraße 7 sind zwei **Dreizimmerwohnungen** sofort oder 1. April billig zu vermieten. Näheres im Laden. B2928.3.1

Werderplatz 31 ist im 2. Stock eine schöne **Wohnung,** 4 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde auf 1. April zu vermieten. B2914
Näheres im Laden.

Wilhelmstraße 65 ist der **2. Stock,** bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mans. u. all. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh das. B2502.4.3

Durlach.

Villa Ecke Turmberg und Göthestraße, herrliche Aussicht, habe 2 herrschaftlich hergerichtete Wohnungen mit je 5 großen Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer, Klosett im Stock, große Balkon, Erker, Veranda, sowie mehrere Zimmer, Mansarden und Kammern im Dachgeschoß, 2 bis 3 Keller, schön angelegter Garten, Waschküche und Trockenspeicherbenützung auf sofort oder später zu vermieten.
Zu erfragen **Karlsruhe,** Sommerstraße 10, 1. St. 18706*

Werderplatz 31 ist eine schöne große **Wohnung** im Seitenbau, 3 Zimmer, Küche, Keller sofort oder später zu verm. Näh. im Laden. B2905

Mühlburg.

Rheinstraße 82 sind sogleich oder 1. April eine **2 Zimmerwohnung** mit Zubehör u. ein schönes **Parterrezimmer** zu vermieten B2911.2.1

In gutem Hause ist für eine bessere Dame **Pension** frei. Näheres **Leopoldstr. 20,** 3 Stock. B2-04.3.2

Adlerstraße 40, parterre, sind ein **Zimmer u. Küche** auf 1. Febr. zu vermieten. Näh. Laden lks. B2930

Adlerstraße 41, N. d. Hauptbahnh., 3. Tr., links, ist auf 1. Febr. ein möbl. **Zimmer** zu verm. B2931.2.1

Akademiestr. 46 III, ist gut möbl. **Wohn- u. Schlafzimmer** sof. od. spät. preisw. zu vermieten. B2955

Bahnhofstraße 14, Hth., 2. Stock, ist ein einfach möbl. **Zimmer** bis 1. Februar zu vermieten. B2949

Bürgerstr. 6, 4. St., ist ein freundl. möbl. **Zimmer** an anständ. Herrn oder Dame auf 1. Februar billig zu **vermieten.** B2714.3.2

Bürgerstraße 13, 2. Stock, ist ein möbliertes **Zimmer** an soliden Arbeiter zu vermieten. B2945

Degenfeldstr. 3, 4. St., links, nächst dem Durlachertor, ist ein gut möbl. 2fenstr. **Zimmer** mit separat. Eingang sofort oder später zu vermieten. B2915

Douglasstr. 6, part., nächst der Hauptpost, ist ein gut möbl. **Zimmer** an einen besseren, soliden Herrn zu vermieten. B2916.2.1

Durl. Allee 16, 3 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes **Zimmer** mit oder ohne Pension auf 1. Februar zu vermieten. B2937

Fasanenplatz 17, 3. St., ist sofort ein leeres **Zimmer** zu vermieten. B2954

Gartenstr. 62 ist ein möbl **Zimmer** auf gleich od. spät. zu vermieten. Zu erfr. b **Jean Schreiber.** B2910

Herrenstr. 2, II. St. d. Vorderh. ist ein **möbl. freundl. Zimmer** sofort oder später an ein Fräulein od. jüngern Herrn zu vermieten. B2[illegible]

Herrenstr. 58, Hths., 1. Stock, ist ein möbliertes **Zimmer** zu vermieten. B2917

Karlstraße 93 ist ein schönes **Mansardenzimmer** mit Kochofen sofort zu vermieten. Zu erfragen im Querbau, 2. St. B2926

Leopoldstr. 11, Seitenbau 3. Stock, ist ein gut möbl. **Zimmer** mit 2 Betten sofort zu vermieten. B2948

Leopoldstr. 32, nächst Kriegstraße, ist sogl. oder spät. ein großes, schön möbl. **Zimmer** zu vermieten. B2953
Näheres III. Stock, 2 Trepp. hoch.

Marienstr 15 ist ein **möbl. Zimmer** mit Pension, p. Woche 9 M. z. verm. Zu erfr. im 2. St. B2919.2.1

Rudolfstraße 10 ist ein heizbares, möbl **Mansardenzimmer** auf sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten B2918

Steinstr. 2, 2. St., ist ein gut möbl. **Zimmer** sogl zu vermtn. B2913

Zu miethen gesucht.

Gesucht Wohnung v. 5 Zimmern auf 1. Mai 1906, Nähe der Patronenfabrik. Offerten unt. Nr. B2908 an die Exped. der „Bad. Presse".

Nur noch 3 Tage

Wohltätigkeits-Verkauf

Montag den 29. Januar
Dienstag den 30. Januar
Mittwoch den 31. Januar

Besonders vorteilhafte Angebote:

Handschuhe
Damen-Ziegenleder Paar 2.50
Damen-Lammleder, coul. und schwarz . . Paar 88 ₰
Damen-Lammleder, extra . . . . . Paar 1.45

Handarbeiten
Grosse Partieposten Deckenstoffe, Läuferstoffe, Decken, Tablettes . . . . . mit 40% Rabatt.

Besätze u. Spitzen
auf sämtliche Waren dieser reichsortierten Abteilungen . . . 20% Rab.
Reste u. Partieposten enorm billig.

Korsetts
ein Posten zurückgesetzter Sachen (alle Weiten vorrätig) sonst 2.00 bis 5.00 ℳ, jetzt 80 ₰ bis 1.90 ℳ.
Lagerware mit . . . 15% Rabatt.

Pelzwaren
trotz der anerkannt billigen Preise mit 30% Rabatt.

Blousen
in Waschstoff, Wolle Seide mit 30%

Unterröcke
vom einfachsten bis zum elegantesten Genre 20%
Anstandsröcke 10%

Damen-Wäsche
Lagerware in reichster Auswahl 15%
angetrübte Sachen enorm billig.

Tisch-Wäsche
Ein grosser Partieposten nur prima Waren . . mit 15% Rabatt.

Handtücher, Gläsertücher, Staubtücher 10% Rabatt

Seidenstoffe
Eine grössere Partie Coupon und Reste mit 20%
Sämtliche einfarbige Seidenstoffe 15%

Sammete
gemustert, in Riesenauswahl 20%
einfarbige Sammete und Pannes 15%

Schleier
eine grössere Partie Stück 10 ₰
Lagerware mit 15%

Konfektionierte Weisswaren
grosse Posten Damen-Schleifen, Vorstecker, Umbindungen etc. mit 15% Rabatt.

Schürzen
Partieposten in Kinder- und Damenschürzen, schwarz, weiss und farbig . . . . 15% Rabatt
Lagerwaren mit 10% Rabatt

Unterzeuge
nur ausgesucht erstklassige Fabrikate in Riesenauswahl, mit 10%

Herren-Wäsche
in modernsten Façons und vorzüglichen Qualitäten, in Baumwolle und Leinen 10%

Herren-Krawatten
zurückgesetze Dessins mit . 30%
Lagerware mit 15%

Herren-Westen
in weiss und farbig, in vorzüglicher Verararbeitung mit 15%

Herren-Socken
in Baumwolle
in Halbwolle
in Wolle
nur ausgewählt gute Waren . . . . 10% Rab.

Kinderstrümpfe
einfarbig und gemustert, in Baumwolle u. Wolle, nur Ia. Qualitäten, mit . 10%

Damenstrümpfe
engl. lang Baumwolle, echt schwarz mit Doppel-Sohle und Ferse . . . . . 42 ₰
dito dito Wolle . . . . . 68 ₰
Lagerwaren mit 10%

Kinder-Hauben Tellermützen
in Riesen-Auswahl, mit 15% Rab.

Pompadours
von einfachster bis zur elegantest. Ausführung mit 20%

Regenschirme
für Damen
für Herren
für Kinder
nur erstklassige Fabrikate mit . . 10% Rab.

1558

Rest-Bestände
aus dem Verkauf der letzten Woche stammend

in allen Abteilungen **bedeutend reduziert.**

Verkauf nur gegen bar.

Umtausch der in dieser Woche gekauften Waren ist nicht gestattet.

Diese Woche werden Rabattmarken nicht verabfolgt

Paul Burchard

Kaiser-Strasse 167 Telefon 991.